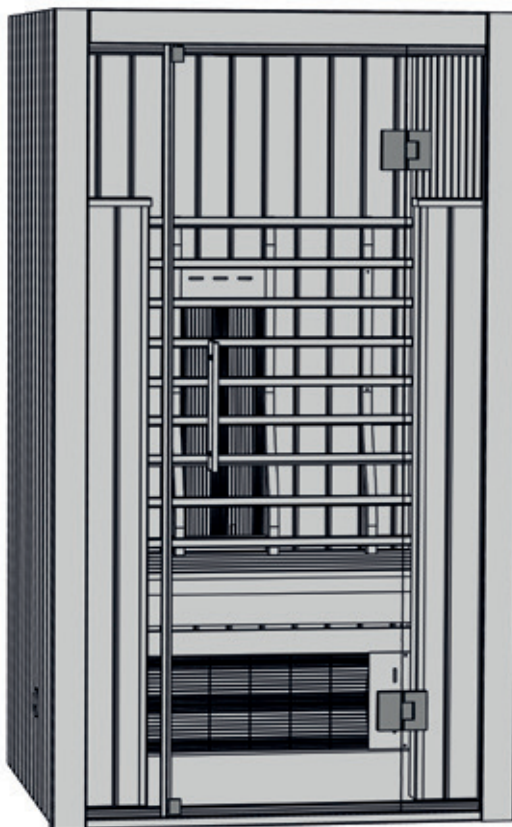


INFRAROTKABINE



Art.-Nr.: 558.1010.00.00

Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung

de
T2-20.51

Stand: 2345

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie diese Anleitung vor dem Aufbau der Infrarotkabine vollständig durch, um Montagefehler oder Beschädigungen zu vermeiden.

Prüfen Sie sofort anhand der Packliste, ob die Kabine unbeschädigt und vollständig bei Ihnen angekommen ist. Schadhafte Teile sind vor Montage zu reklamieren. Mit der Montage eines Bauteils nach Prüfung auf Vollständigkeit und Schadlosigkeit akzeptieren Sie dessen Beschaffenheit als vertragsgerecht.

Bitte vernichten Sie die Packliste erst nach Ablauf der Garantiezeit. Diese Liste dient Ihnen zur Kontrolle auf Vollständigkeit der Einzelteile und ist mit dem Kaufbeleg aufzubewahren. Eventuelle Beanstandungen können mit Hilfe dieser Liste problemlos behoben werden.

Die Positionsnummern der Packliste stimmen nicht mit denen in der Anleitung überein!

Weiterentwicklungen im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor. So können geringfügige Abweichungen in den Darstellungen oder Beschreibungen entstehen.

Verpackung

Verpackungsmaterial nicht einfach wegwerfen!

Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen, sowie Kunststoffverpackungsteile sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.

Werkstoff Holz

Gesunde Äste, leichte Verfärbungen und kleine Risse sind für Holz charakteristisch, verleihen der Kabine ein natürliches Aussehen und sind kein Reklamationsgrund.

Vor der Montage

Sauna- oder Infrarotkabinen sind nach dem Auspacken zeitnah aufzubauen, um Verformungen der Holzteile zu verhindern. Die Holzteile sind bis zur Montage vor Feuchtigkeit oder stundenlang direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern, idealerweise in dem Raum, wo die Kabine später genutzt werden soll.

Sollte die Montage innerhalb von 10 Tagen nicht möglich sein, sind die Holzteile gemäß Anlieferungszustand als ein kompaktes Paket zu stapeln und zu verschnüren, bzw. zu verspannen.

Für das Aufstellen der Kabine wird eine **Mindestraumhöhe von 210 cm** benötigt.

Der Fußboden muss eben und waagrecht sein, da es sonst zu Funktionsstörungen kommen kann.

Wir empfehlen Ihnen, die Montage mit zwei Personen durchzuführen.

Zur Verhütung von Unfällen ist zu vermeiden, dass sich Kinder während der Montage in unmittelbarer Nähe befinden.

Zum Aufbau des Kabinenkörpers benötigen Sie rund um die Kabine eine Montagefreiheit von ca. 60 cm. Nach erfolgter Montage schieben Sie die Kabine an den endgültigen Standort, wobei der Wandabstand mindestens 5cm betragen muss.

Nutzungs- und Sicherheitshinweise

Für die Nutzung dieser Infrarotkabine gibt es keine Altersbegrenzung. Prinzipiell kann jeder gesunde Mensch die Infrarotkabine benutzen. Bei gesundheitlichen Einschränkungen ist vor der Nutzung ein Arzt zu befragen.

Konsultieren Sie ebenfalls Ihren Arzt

- bei Schwangerschaft
- bei Erkrankungen wie Lähmungen, Epilepsie, Bluthochdruck
- wenn Sie Implantatträger sind
- bei Hauterkrankungen, Sensibilitätsstörungen oder nach Behandlungen der Haut
- bei Einnahme von Medikamenten

Nutzen Sie die Infrarotkabine nicht

- bei Fieber oder akuten Infektionen
- Thrombosen, Entzündungen oder offenen Wunden
- bei Stoffwechselkrisen
- unter Alkohol- oder Drogeneinfluss

Kinder, ältere sowie hitzeunempfindliche Menschen oder Behinderte dürfen sich nicht alleine in der Infrarotkabine aufhalten.

Prüfen Sie vor dem Aufheizen, dass sich keine Haustiere in der Kabine aufhalten.

Die Infrarotkabine ist ausschließlich für die Wärmeanwendung vorgesehen. Eine unsachgemäße Nutzung (z.B. zum Wäschetrocknen o.Ä.) ist strengstens verboten.

Da es bei Erstbetrieb zu Geruchsbildung kommen kann, ist die Kabine vor der ersten Nutzung mindestens 1 Stunde lang aufzuheizen und danach gut zu lüften.

Gemäß VDE 0100 dürfen Installationen und Wartung an der Wärmekabine mit elektronischer Steuerung nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden!

Beim Umgang mit 230V Netzspannung besteht Lebensgefahr!

Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Kundendienst der Firma weka oder durch einen zugelassenen Elektrofachmann unter Beachtung der VDE - und EVU-Richtlinien ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Die Strahler und Strahleröffnungen dürfen nicht abgedeckt werden – **BRANDGEFAHR!**



Die elektronische Steuerung befindet sich in einer Seitenwand im Innenraum der Kabine.

Die Vorwärmzeit hängt von der Umgebungstemperatur ab und schwankt zwischen 5 und 10 Minuten.

Nutzen Sie diese Zeit für eine warme Dusche. Sie bewirkt eine anschließend stärkere Schweißbildung. Trocknen Sie sich jedoch vor dem Wärmebad sorgfältig ab.

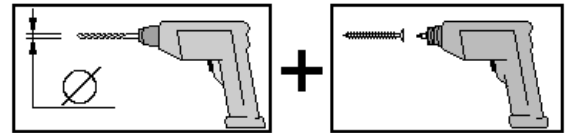
Nach Ablauf der Vorwärmzeit beträgt die Kabinentemperatur um die 40°C. Es lässt sich eine Höchsttemperatur von 80°C erreichen. Sobald die vorgewählte Temperatur erreicht worden ist, bewirkt das Thermostat ein zeitweises Ausschalten der Strahler. Bei weiterem Absinken der Temperatur schalten sich die Elemente wieder an.

Die Mindestzeit für einen Aufenthaltszeit in der Kabine für optimales Transpirieren beträgt 20 Minuten. Die maximale Zeit hängt von Ihrer persönlichen körperlichen Kondition ab.

Nach Beendigung der Sitzung empfehlen wir Ihnen eine Nachschwitzzeit von 5 bis 10 Minuten. Danach können Sie mit lauwarmem Wasser duschen. Kaltes Wasser nach einem intensiven Aufwärmprozess kann zu Verkrampfungserscheinungen führen.

Empfehlungen zum Aufbau

Bohren Sie alle Schraubverbindungen vor, um Beschädigungen an den Holzteilen zu vermeiden! Folgendes Zeichen macht Sie während der Anleitung nochmals darauf aufmerksam:



Zur Montage der Dichtung **M14** an die Glasscheibe Pos. **10** muss die die Glaskante trocken und fettfrei sein. Das Abdeckband ist von der Dichtung zu entfernen und die Dichtung auf ganzer Länge anzudrücken. Die Trocknungszeit beträgt 12 Stunden.

Pflegehinweise

Wir empfehlen, in der Kabine auf Saunatüchern zu sitzen, damit der Schweiß nicht auf die Holzteile läuft.

Nach der Nutzung der Kabine lassen Sie diese bei geöffneter Tür auskühlen. Sorgen Sie stets für eine gute Durchlüftung des Raumes, in dem sich die Kabine befindet. Bei längerer Nichtbenutzung empfehlen wir, die Kabinentür offen zu halten. Sorgen Sie auch für eine gute Durchlüftung des Raumes, in dem sich die Infrarotkabine befindet.

Die Heizflächen im Kabineninneren sind wartungsfrei. Sie dürfen nicht abgedeckt oder mit Feuchtigkeit in Berührung kommen. Hartnäckige Schmutzeinwirkungen auf dem Holz können mit Schmirgelpapier entfernt werden.

Geringer Harzausfluss an der Holzoberfläche ist unvermeidbar. Die getrockneten Harzrückstände können mit feinem Schleifpapier entfernt werden.

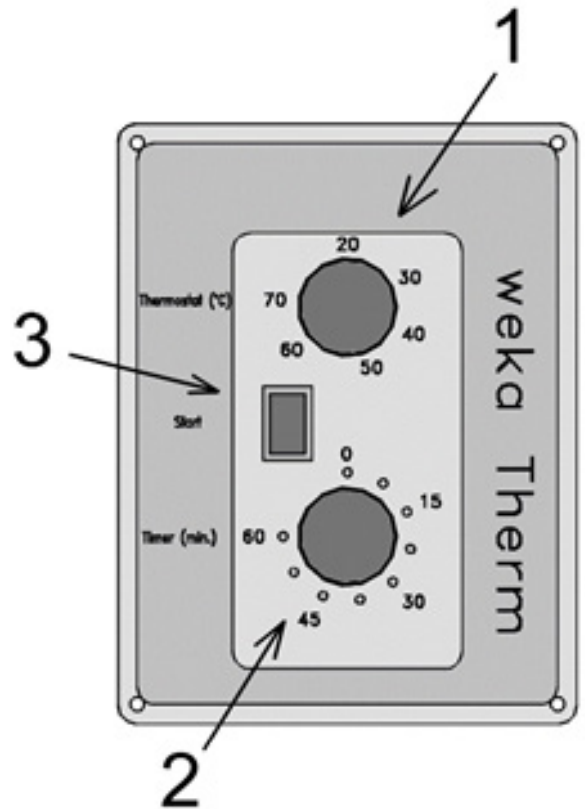
Verwenden Sie keine chemischen Klebstoffe im Inneren der Kabine, sondern allenfalls Holzleim.

Bedienung der Steuerung

Temperatur und Zeit werden mit den Drehknöpfen (1) und (2) eingestellt.
Zum Betrieb die Kabine am Netzschalter (3) einschalten.
Nach dem Einschalten blinkt die entsprechende Anzeige auf der Zeitskala für ca. 5 Sekunden. Während dieser Zeit kann die Zeitvorwahl noch verändert werden.
Danach beginnt der Zeitablauf. Die Anzeige signalisiert nun die verbleibende Zeit. Nach Ablauf der Sitzung schaltet die Heizung ab und die Anzeige blinkt auf „0“.
Die Kabine nach Gebrauch ausschalten (3)!

Hinweis:

Zum vorzeitigen Beenden der Sitzung ist die Zeitvorwahl (2) auf „0“ zu stellen. (Die Heizung schaltet ab und die Anzeige blinkt. Durch einstellen einer neuen Zeit (min 7,5 Min) wird der Ablauf wieder neu gestartet.



Fehlerbehebung:

Funktionsstörung	Maßnahme
keine Funktion von Heizung und Licht	Gerät einschalten Netzverbindung prüfen Vorsicherung prüfen
keine Funktion der Heizung	Temperatur > Raumtemperatur einstellen Zeitvorwahl >7,5 Min. (ggf. Netzschalter betätigen)
Heizung schaltet nicht ab	Temperaturvorwahl auf gewünschten Wert ändern Steckverbindung zwischen Temperaturfühler und Steuerung prüfen

Technische Daten:

- Anschluss: 230 Volt ~ 50Hz, I = 10A, P = 2,3KW
- betriebsbereit in 5 Minuten
- geringer Energieaufwand: ca. 1-2 kW pro Anwendung
- Anwendungsdauer: ca. 30 min
- Temperaturbereich: 0 – 80°C
- Zeitbereich: 0 – 60min
(kleinster Einstellwert 7,5 min)

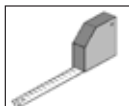
Werkzeug

Folgendes Werkzeug sollten Sie vor Beginn der Montage zurechtgelegt haben:

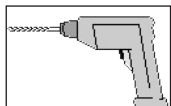
Wasserwaage



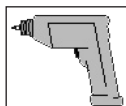
Rollmaß



Bohrmaschine



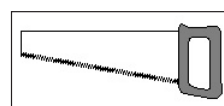
Elektroschrauber



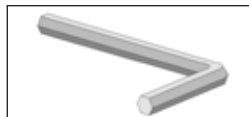
Schraubendreher



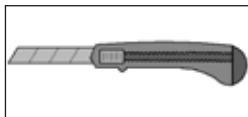
Säge



Inbusschlüssel



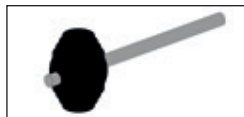
Universalmesser



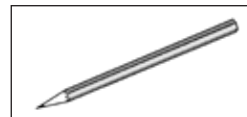
Hammer



Gummihammer



Bleistift



Abkürzungen / Symbole:

FW	-	Frontwand
RW	-	Rückwand
cm	-	Zentimeter
mm	-	Millimeter



- Beim Zeichnen der Markierungslinien ist die Schablone (24) an die jeweilige Seitenwand anzulegen.



- Zur Ausrichtung der senkrechten Blenden (6) auf den Abstand von 93,5cm sind die Frontblenden (7) und (8) einzupassen und vorerst wieder zu entfernen.

Die Ausrichtung kann durch seitlichen Druck auf die Blenden (6) oder / und auf die Seitenwände (3) und (4) erfolgen. Bei Gebrauch des Gummihammers ist nicht auf die Kabinenteile zu schlagen, sondern ein Verpackungsbrett oder die Schablone (24) zu verwenden.



- Die Strahlersäulen (12) auf die 13cm langen Hölzer des Bodenelementes (1) stecken, senkrecht ausrichten und die Nut der Strahlersäulen (12) auf den Seitenwandelementen kennzeichnen (Abbildung 10A / 10B). Anschließend die Multiclips (M12) positionieren und gemäß Abbildungen 10C/D/E/F-F befestigen.



- Die Leiste (8A) wird erst eingesetzt, nachdem der Türflügel montiert und ausgerichtet wurde (Abbildung 20). Dazu wird sie auf die tatsächliche Türöffnungsbreite, zwischen (9) und (10) (ohne Dichtung gemessen), gekürzt und mit Stiften in der Nut der Frontblende (8) befestigt.

(D) Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile



Garantiebestimmungen der WEKA Holzbau GmbH

Wir gewähren dem Käufer zu nachfolgenden Konditionen – jedoch nur auf Holzprodukte (WEKA-Produkt genannt) soweit sie aus Holz bestehen, nicht auf damit verbundene Bauteile oder Bestandteile des WEKA-Produkts aus anderem Material als Holz – ab Lieferdatum 5 Jahre Garantie auf Funktion.

Innerhalb der Garantiezeit werden fehlerhafte Teile oder fehlende Teile der Ware oder die Ware selbst nach unserer Wahl kostenlos ersetzt, das heißt, der Käufer erhält von uns das Material ohne zusätzliche Kosten. Die durch den Austausch entstehenden Kosten, insbesondere Liefer- und Auf- oder Umbaukosten und andere Folgekosten, sind im Garantieanspruch nicht enthalten.

Garantieansprüche können nur in Verbindung mit Originalpackzettel und Originalkaufbeleg in Anspruch genommen werden und müssen uns gegenüber innerhalb der Frist schriftlich, per Telefax oder per E-Mail geltend gemacht werden. Die zügige Bearbeitung setzt eine geordnete Darstellung des Schadens in Bild und Text und Begründung der Mangelverursachung durch den Verkäufer voraus. Von der Garantie sind Schäden grundsätzlich ausgeschlossen, wenn

- das WEKA-Produkt falsch gegründet (Fundamente o.ä.) sein kann, auch bei nur geringen Fehlern,
- von der jeweiligen Montageanleitung abgewichen worden sein kann,
- Windgeschwindigkeiten über Stärke 7, Naturkatastrophen oder gewaltsame Einwirkungen aufgetreten sein können,
- irgendeine Veränderung (zusätzliche An- oder Umbauten) an dem Produkt im Vergleich zur Montageanleitung vorgenommen worden sein kann,
- unterlassene oder nicht ausreichende Pflege (Wartung: Holzschutz, Holzanstrich usw.) des Holzes vorgenommen worden sein kann.

Auf einen ursächlichen Zusammenhang mit dem Schaden kommt es generell nicht an. Holztypische Farbveränderungen, Rissbildungen, Verwerfungen, Schwinden, Quellen oder ähnliche normale, in der Natur des Werkstoffes „Holz“ begründete Veränderungen, und deren Folgen sind von der Garantie ausdrücklich ausgenommen. Weitergehende Ansprüche und Folgeschäden fallen generell nicht unter die Garantiebestimmungen. Für aus anderem Material als Holz bestehende Bauteile gelten nur die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen und sonstige Gesetze; hierfür gilt die Garantie nicht. Schadhafte oder defekte Einzelteile müssen vor dem Einbau beanstandet werden, da sonst der Garantieanspruch erlischt.

Garantieansprüche sind zu richten an:

weka Holzbau GmbH, Johannesstraße 16, 17034 Neubrandenburg;

Fax: 0395/42908-83; E-Mail: info@weka-holzbau.com

Montagebedingungen für weka - Montageteam

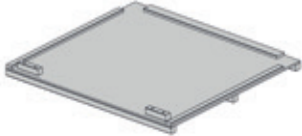
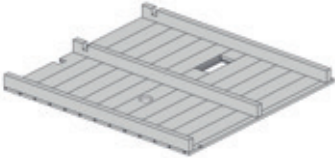
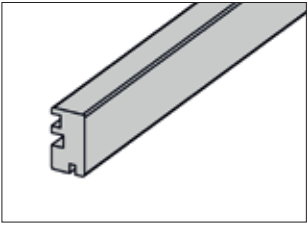
Wenn Sie Montagehilfe in Anspruch nehmen und dazu ein weka - Montageteam rufen, wird die weka Holzbau GmbH für Sie wie folgt tätig:

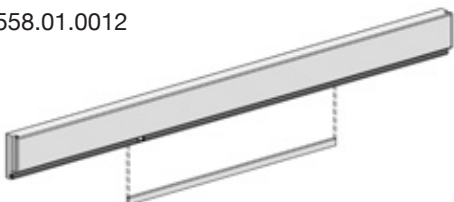
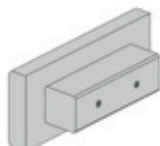
Montage bedeutet das anleitungsgemäße Zusammenfügen (Aufbau) der gelieferten Einzelteile der Ware ohne Anstrich, Lieferung und Montage von Zubehör und Zubehörteilen. Elektrische Anschlüsse sind in den Montageleistungen nicht enthalten.

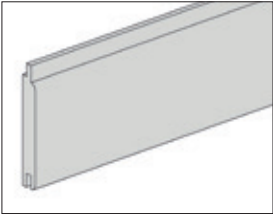
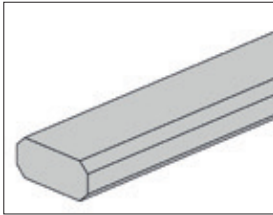
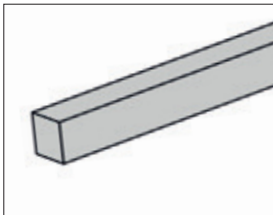
Die aufzubauende Ware muss sich am Aufbauort/Standort/Standfläche befinden. Transport des Artikels oder der Einzelteile über eine Entfernung von 10-15m hinaus oder in ein anderes Geschoss sind im angebotenen Montagepreis nicht enthalten. Der Untergrund muss tragfähig, horizontal und eben sein.

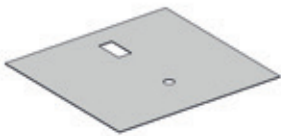
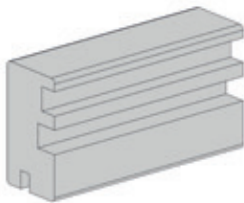
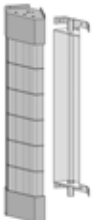
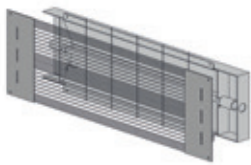
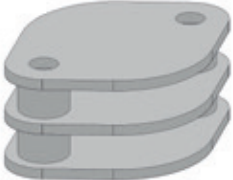
Im Zweifel gilt für die Ebenheit: DIN 18202 „Ebenheitstoleranzen im Hochbau“, Tab.3, Zeile 3, mit einer maximalen Höhendifferenz der am weitesten voneinander entfernten Punkten von ca. 10 bis 11mm.

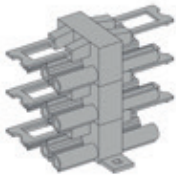
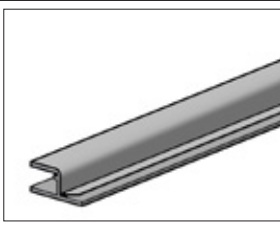
Alle vorbereitenden Arbeiten müssen gemäß den technischen Regeln vor Beginn der Montage ausgeführt sein. Die von Ihnen gefertigten oder gewählten Untergründe/Fußböden/Fundamente müssen für die Montage geeignet sein.

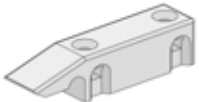
Pos	Bild	Abmessung (mm)	Anzahl (Stück)
①	B558.02.0003 	78/1050/977	1
②	B558.01.0010 	75,2/1050/1775	1
③	B558.01.0003 	62/915/1900	1
④	B558.01.0004 	62/915/1900	1
⑤	B558.02.0004 	72/1050/985	1
⑥	G558.01.0001 	45/80/1900	2
⑦	B558.01.0011 	40/45/935	1

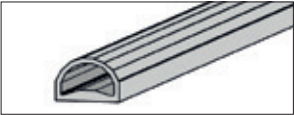
Pos	Bild	Abmessung (mm)	Anzahl (Stück)
8 8A	B558.01.0012 	40/100/935 8/15/580	1
9	K107.1918.0010 	8/198/1815	1
10	K107.1918.0020 	8/198/1815	1
11	K107.5517.0000 	8/550/1785	1
12	B558.01.0005 	62/140/1400	2
13	B558.01.0006 	32,5/70/1400	2
14	B558.01.0007 	52,5/70/163	2

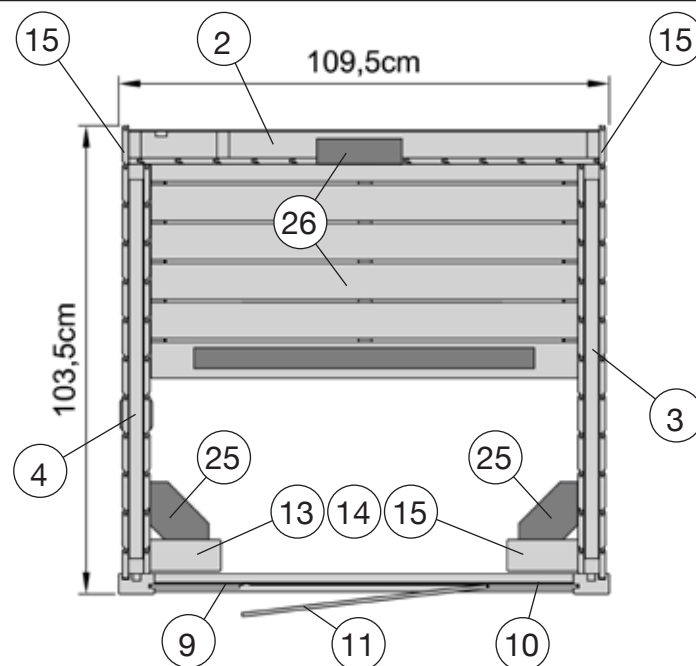
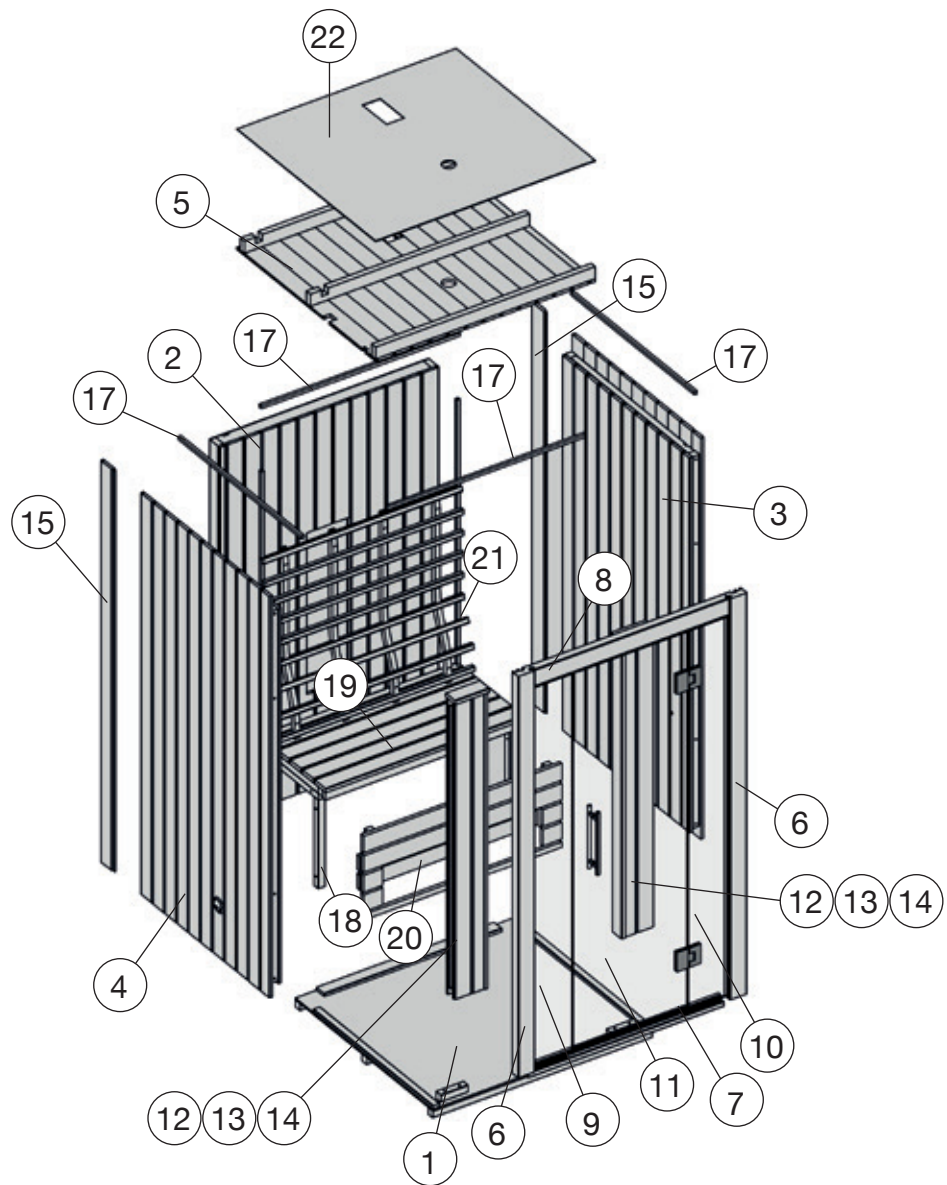
Pos	Bild	Abmessung (mm)	Anzahl (Stück)
15	R002.0136.1900 	14/95/1900	2
16	G500.02.0031 	8/18/1000	1
17	G530.02.0039 	14/14/1300	8
18	G558.02.0001 	34/34/420	4
19	B543.03.0005 	473/950	1
20	B543.02.0005 	398 / 950	1
21	B543.03.0011 	124/950/850	1

Pos	Bild	Abmessung (mm)	Anzahl (Stück)
22	G558.01.0002 	3,2/1050/985	1
23	K094.1506.0000 	7/15/10000	1
24	G558.01.0004 	45/80/150	1
25	K047.3750.8011 	500W	2
26	K047.3750.8001 	350W	2
27	K047.3000.0008 		1
28	K047.2000.0005 		1

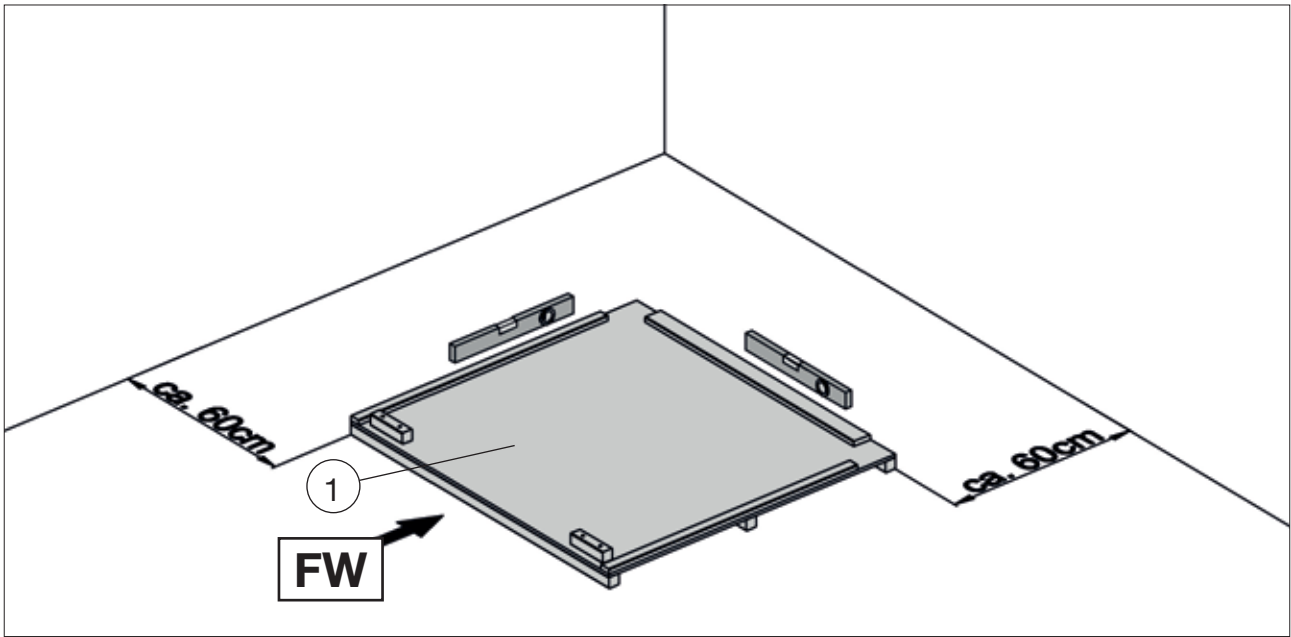
Pos	Bild	Abmessung (mm)	Anzahl (Stück)
29	K047.6000.0001 		(Stück)
30	553.0100.30.00 		1
31	K047.5000.0001 		1
32	K543.0409.0001 		1
33	K098.0810.0200 	15/25/2000	1
34	500.0123.30.10 		1

Pos	Bild	Abmessung (mm)	Anzahl (Stück)
M1	K001.1050.0004 	5,0 x 100	7
M2	K001.8050.0004 	5,0 x 80	2
M3	K001.6060.0004 	6,0 x 60	8
M4	K001.5040.0004 	4,0 x 50	14
M5	K001.4040.0004 	4,0 x 40	10
M6	K001.3535.0004 	3,5 x 35	4
M7	K001.3030.0004 	3,0 x 30	50
M8			
M9	K002.3515.0002 	3,5 x 15	50
M10	K002.1625.0001 	2,5 x 16	4
M11	K010.3016.0001 	1,6 x 30	130
M12	K533.3000.1000 	15/15/64	20

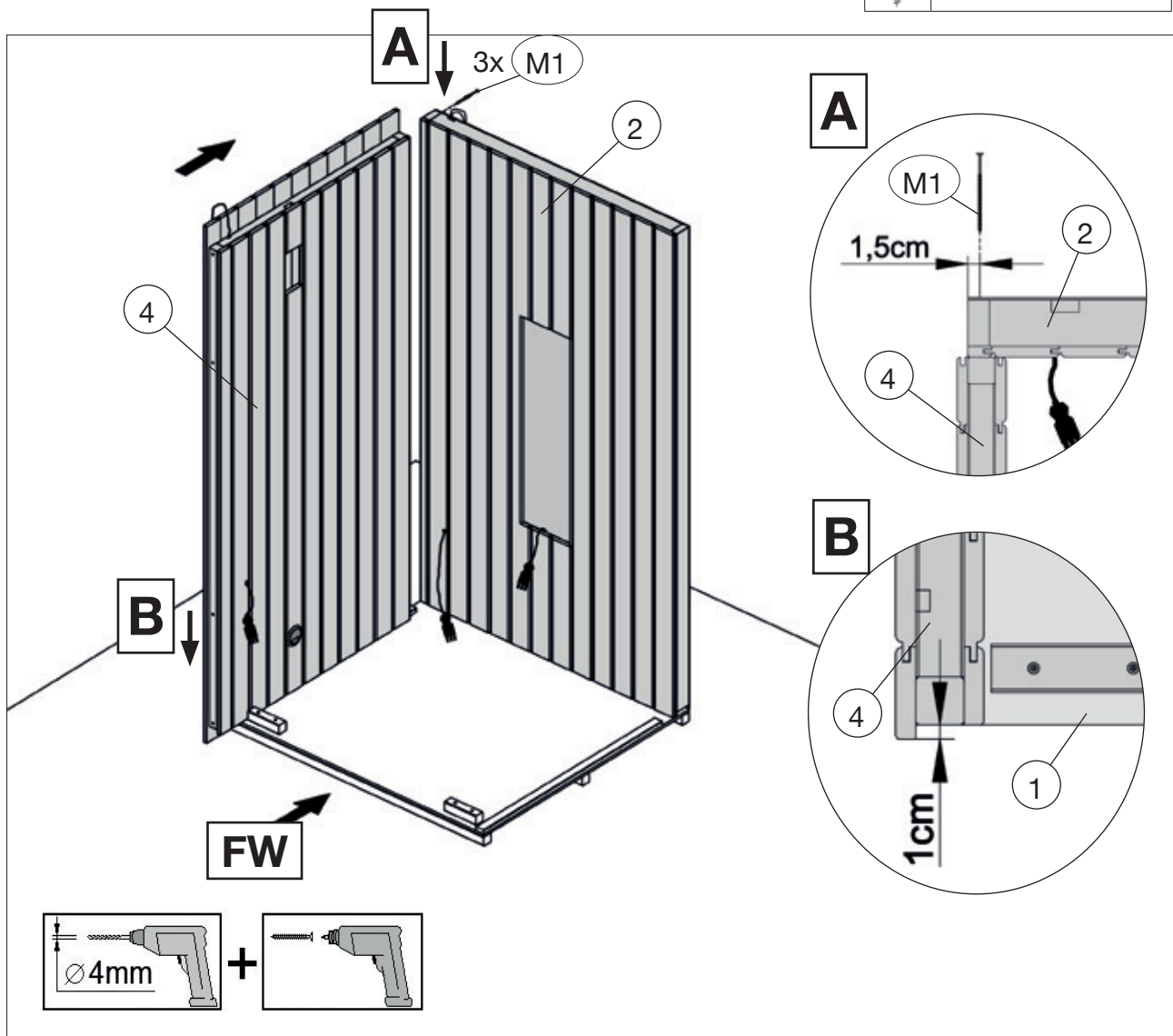
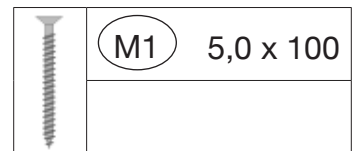
Pos	Bild	Abmessung (mm)	Anzahl (Stück)
M13	K110.4000.0001 		1
M14	K098.0800.0200 	4/6/2000	1
M15	K037.1188.0000 	18/115/88	2
M16	K042.2735.0800 	10/27/35	2



1

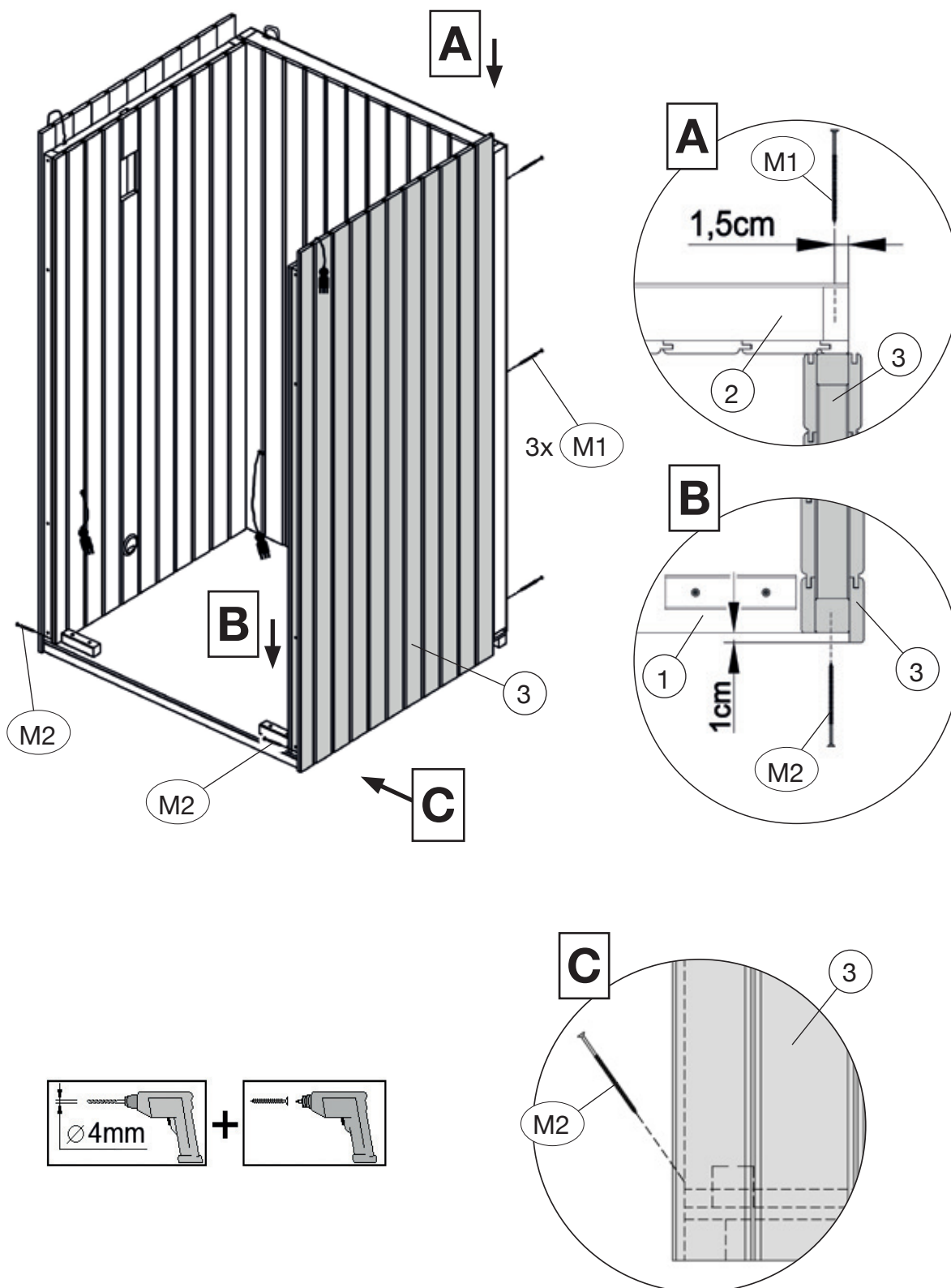


2



3

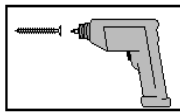
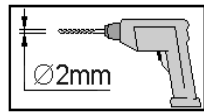
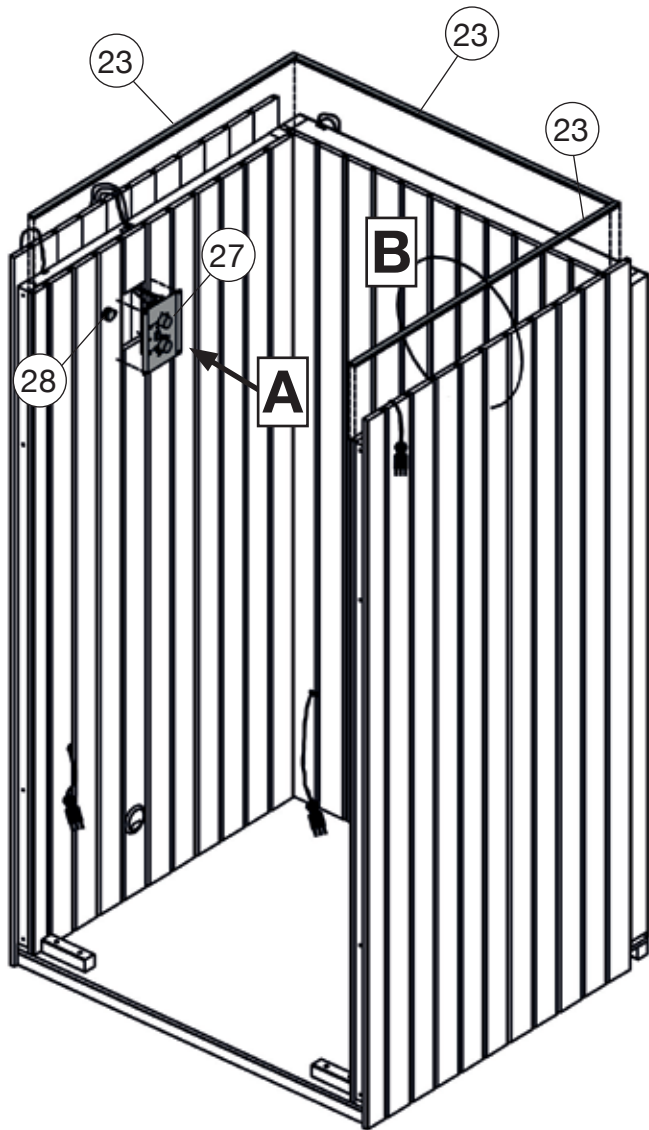
	M1	5,0 x 100
	M2	5,0 x 80



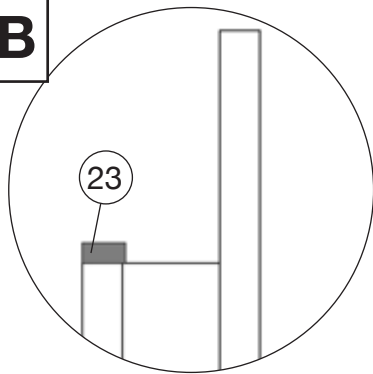
4.1

	M9	3,5 x 15

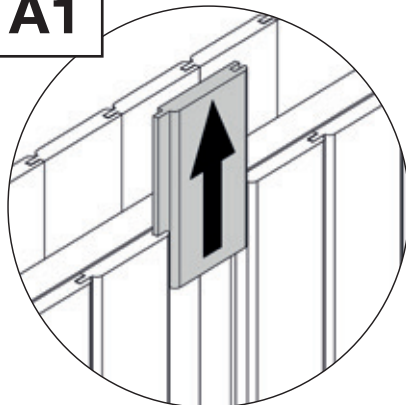
	M7	3,0 x 30



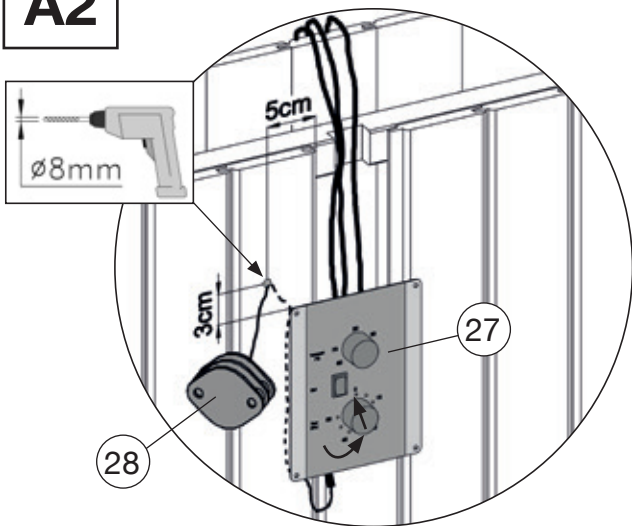
B



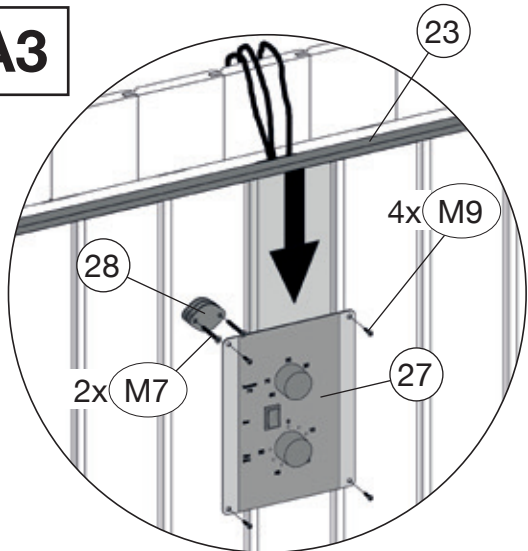
A1



A2



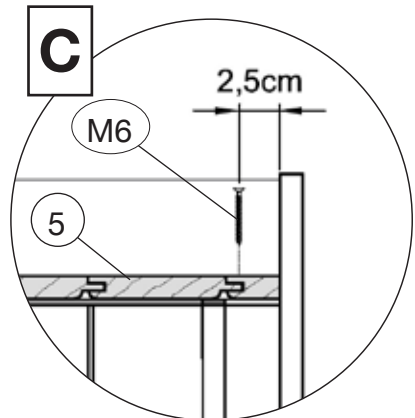
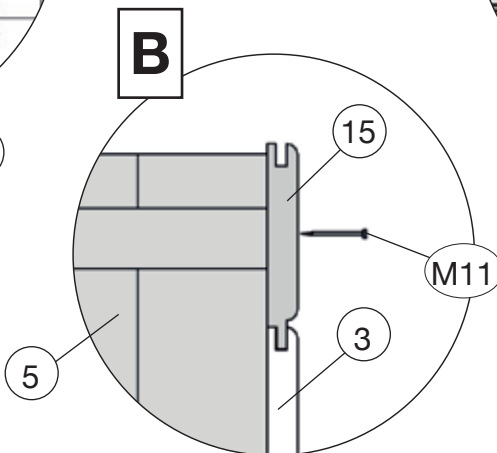
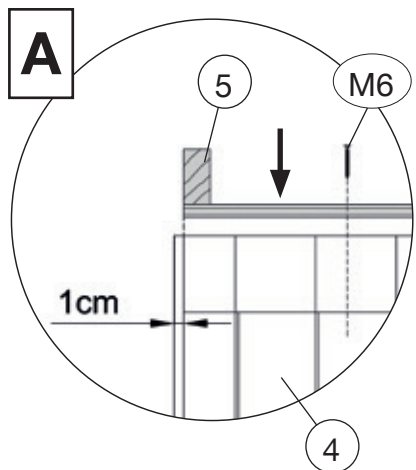
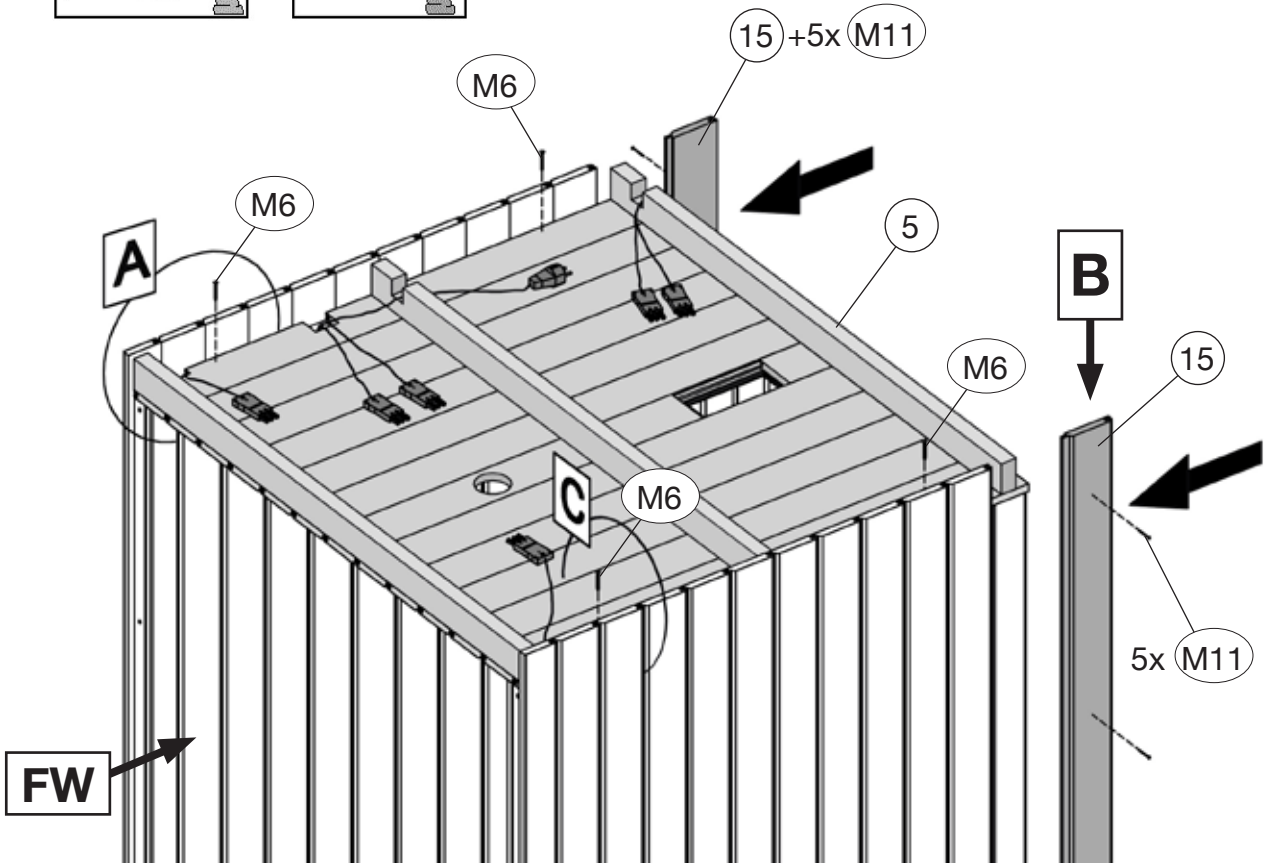
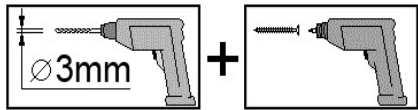
A3



4.2

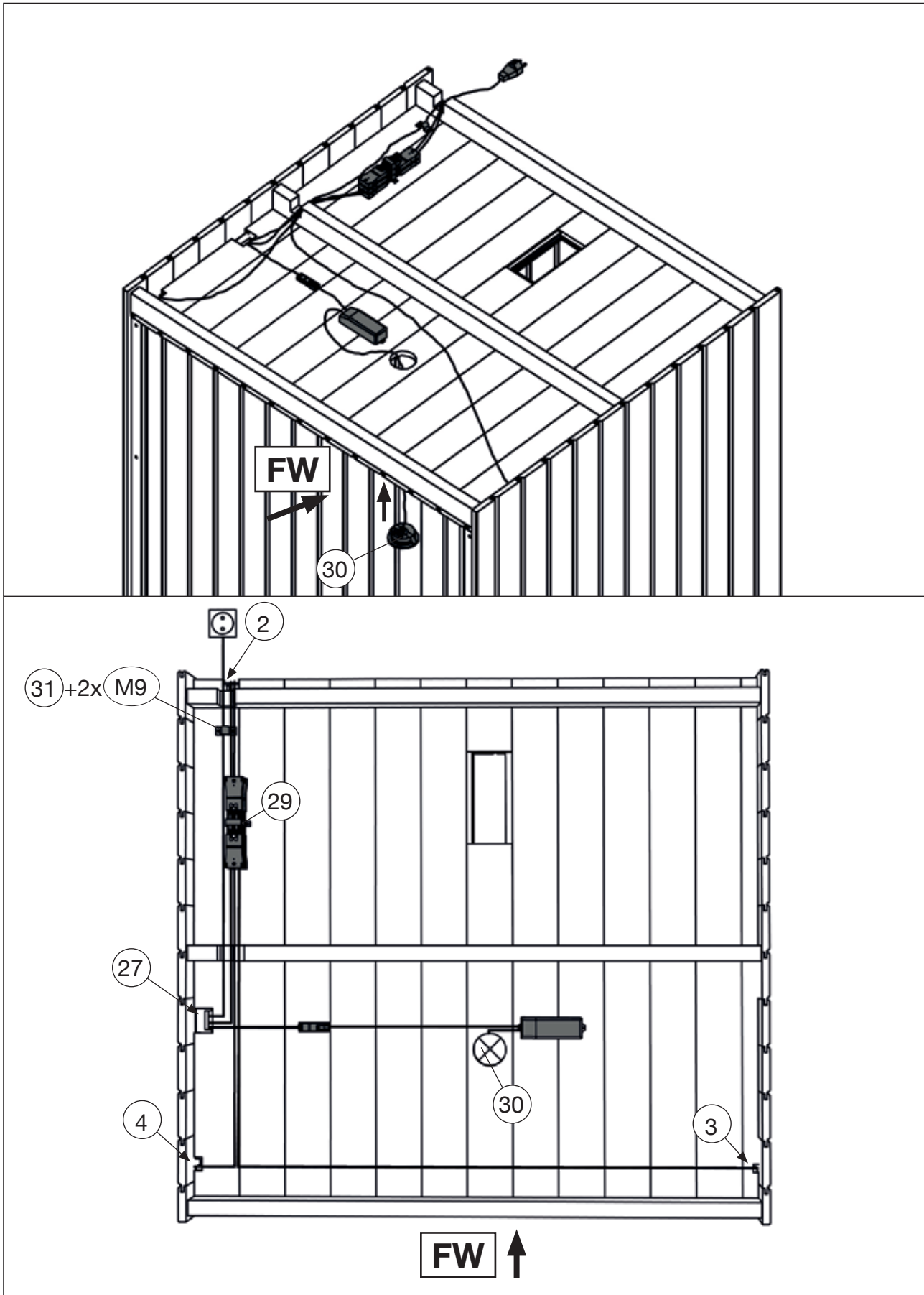
	M6	3,5 x 35

	M11	1,6 x 30

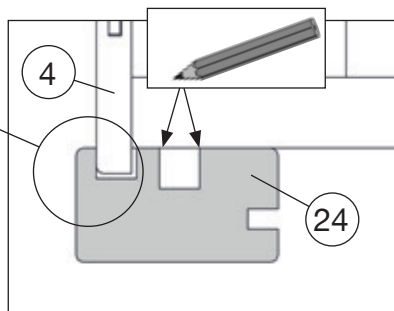
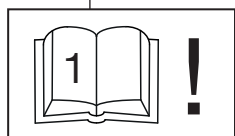
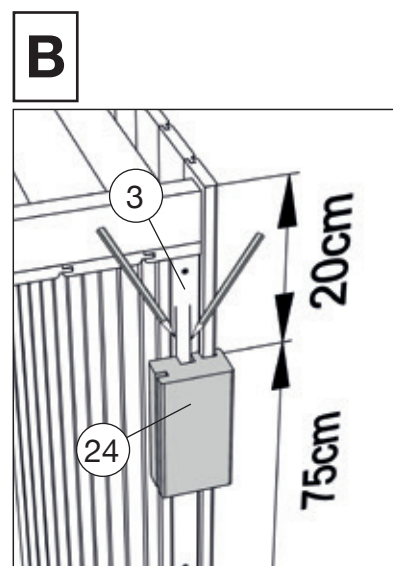
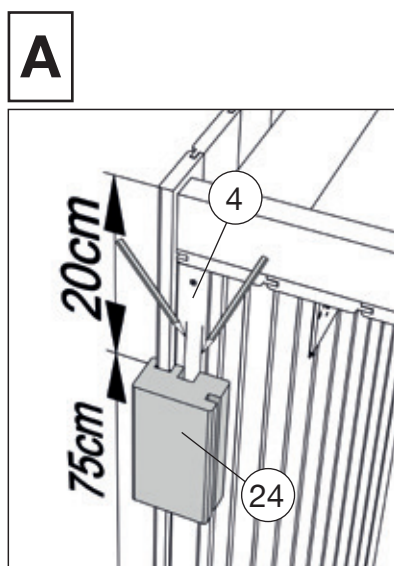
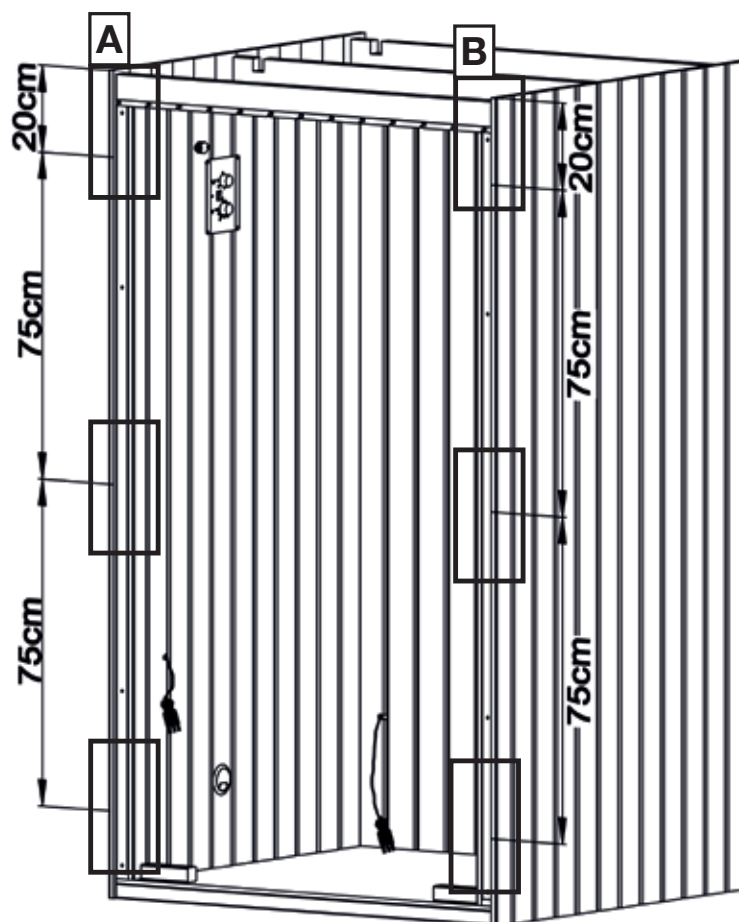


4.3

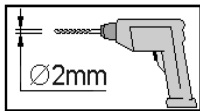
	M9 3,5 x 15



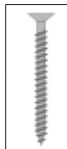
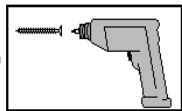
5.1



5.2



+



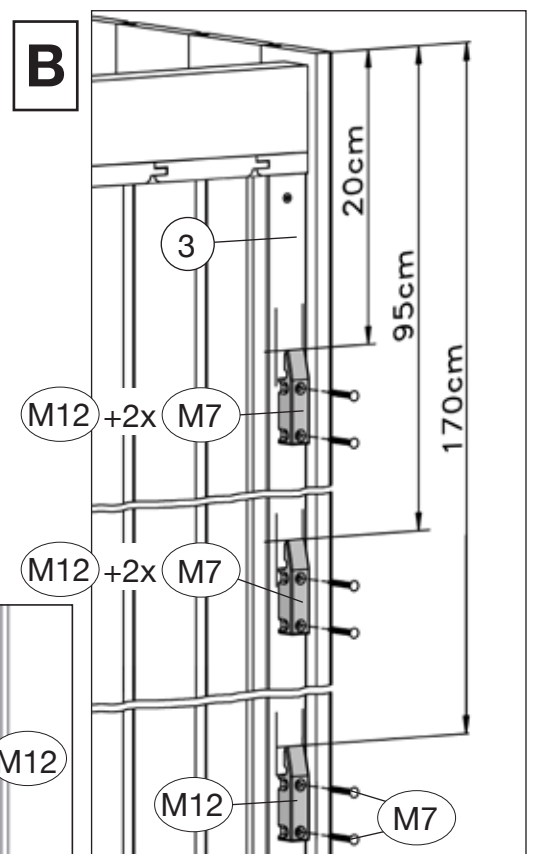
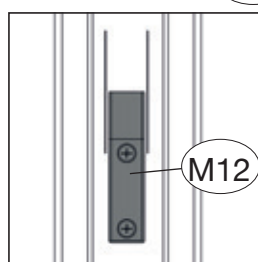
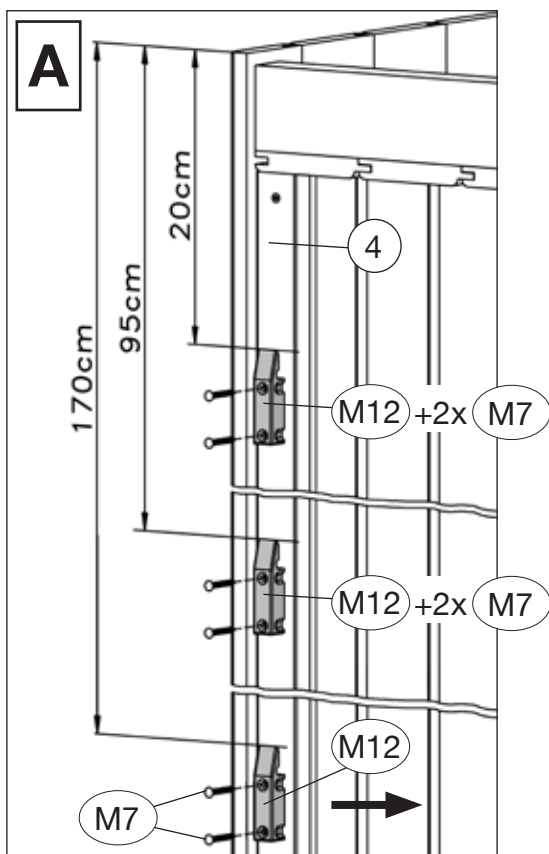
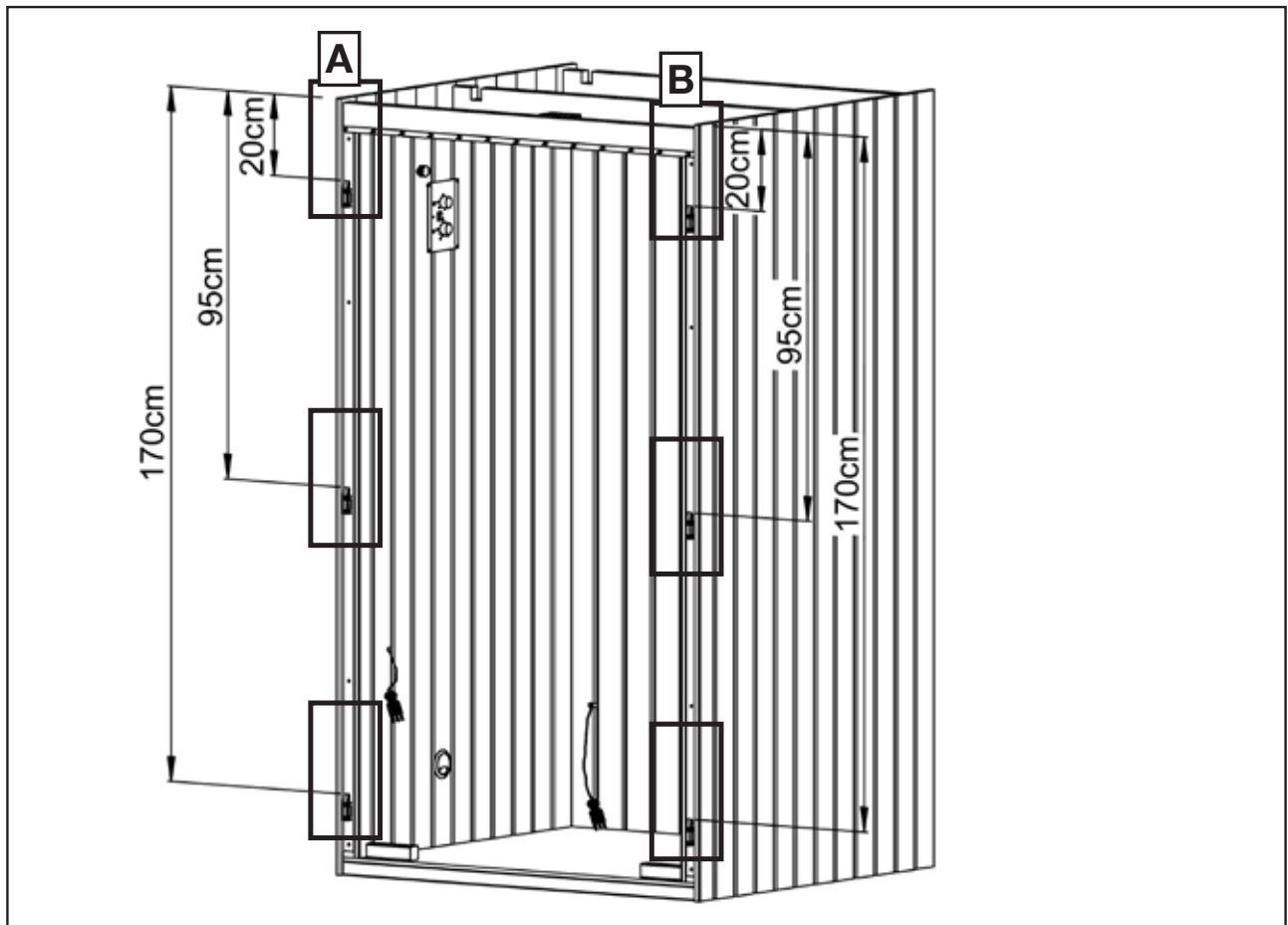
M7

3,0 x 30

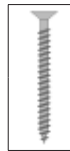


M12

15/15/64



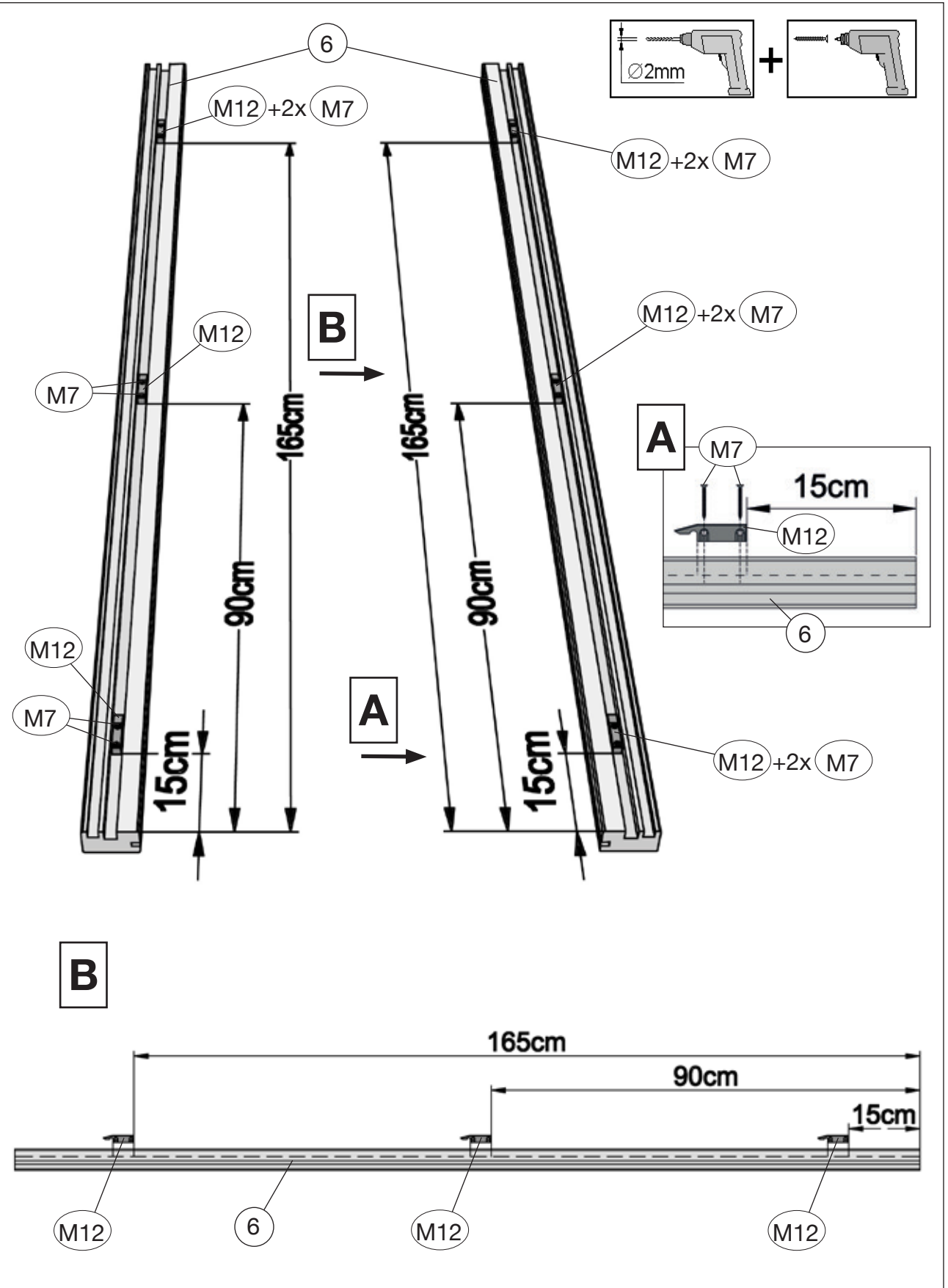
6



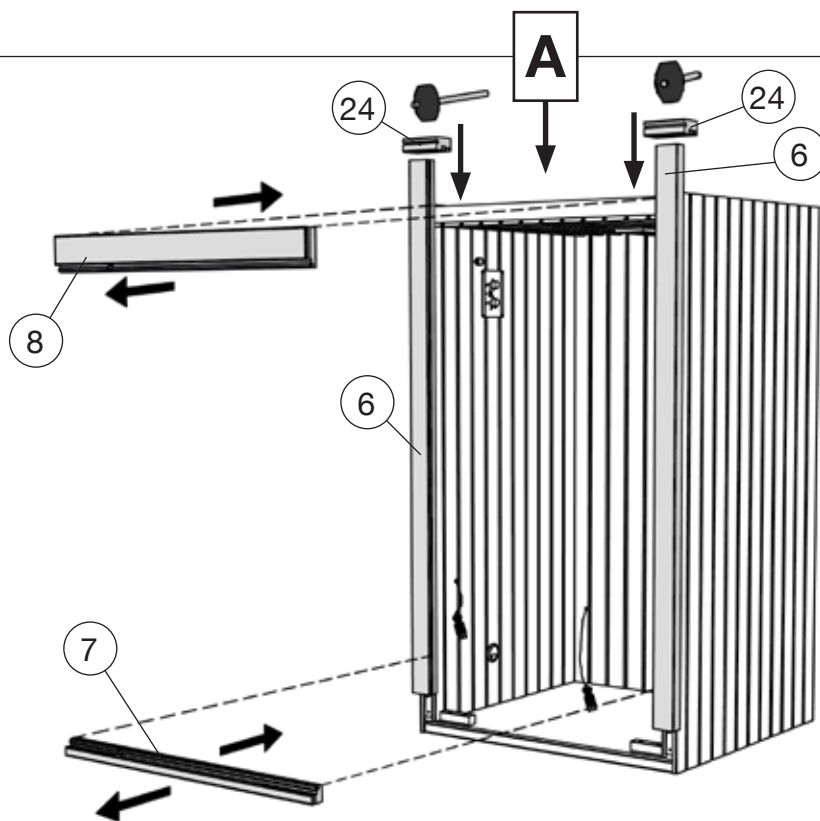
M7 3,0 x 30



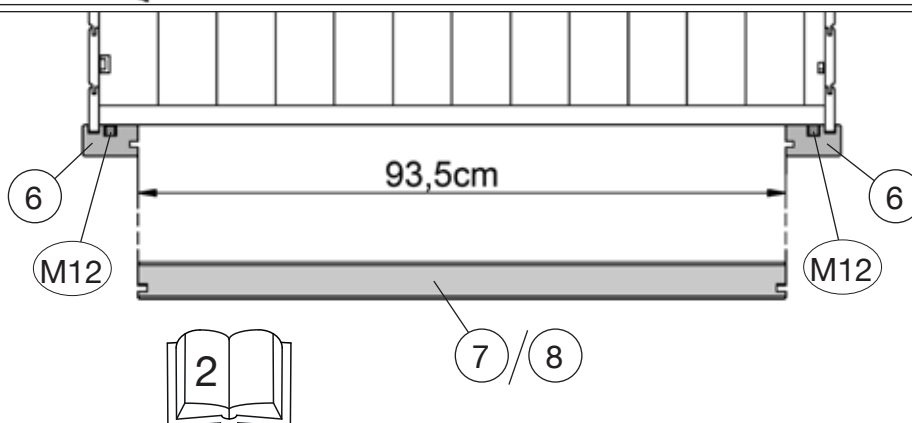
M12 15/15/64



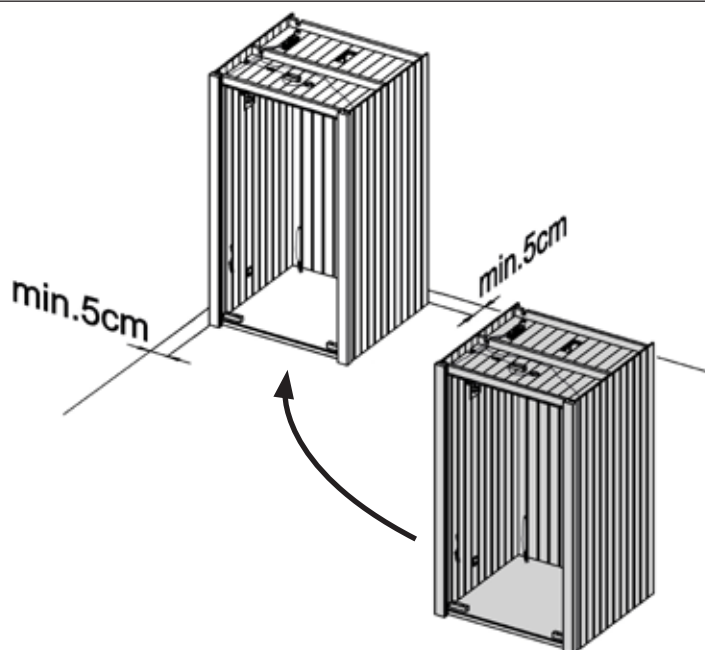
7



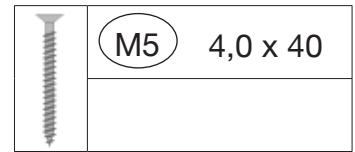
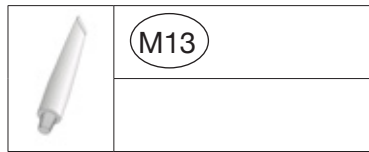
A



8



9



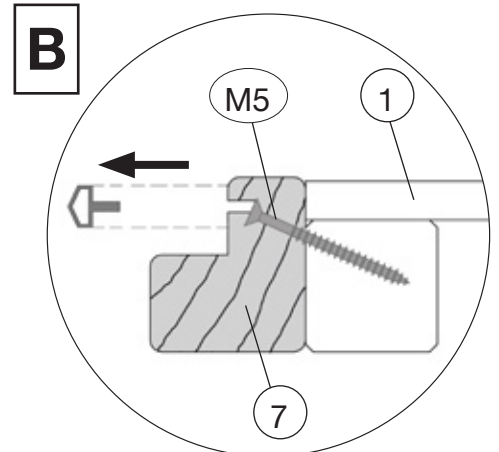
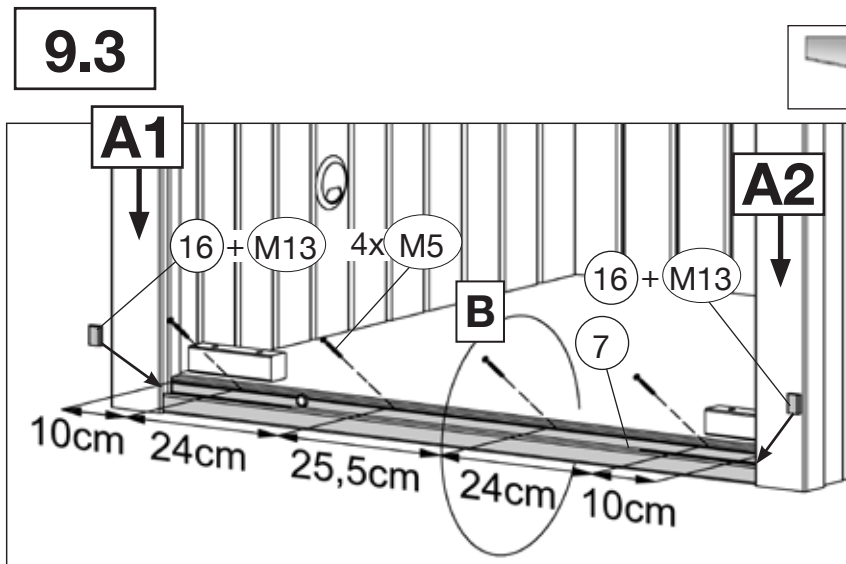
9.1



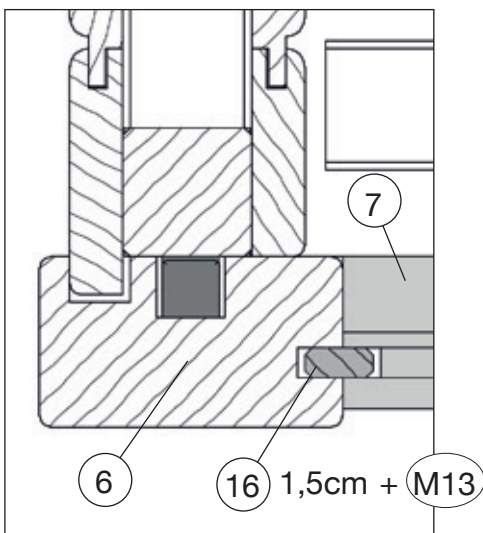
9.2



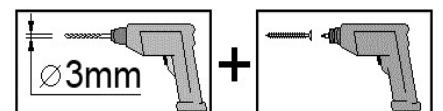
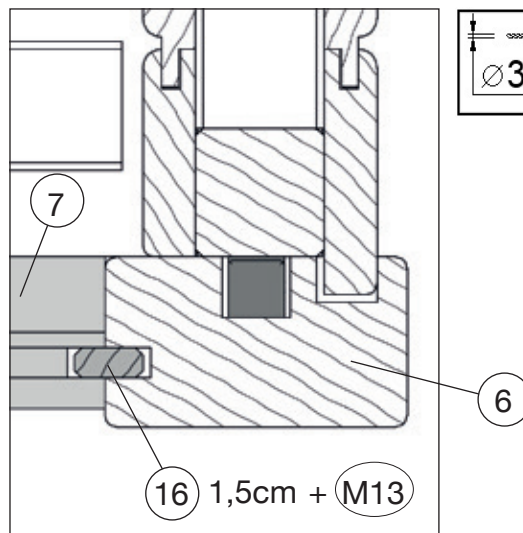
9.3

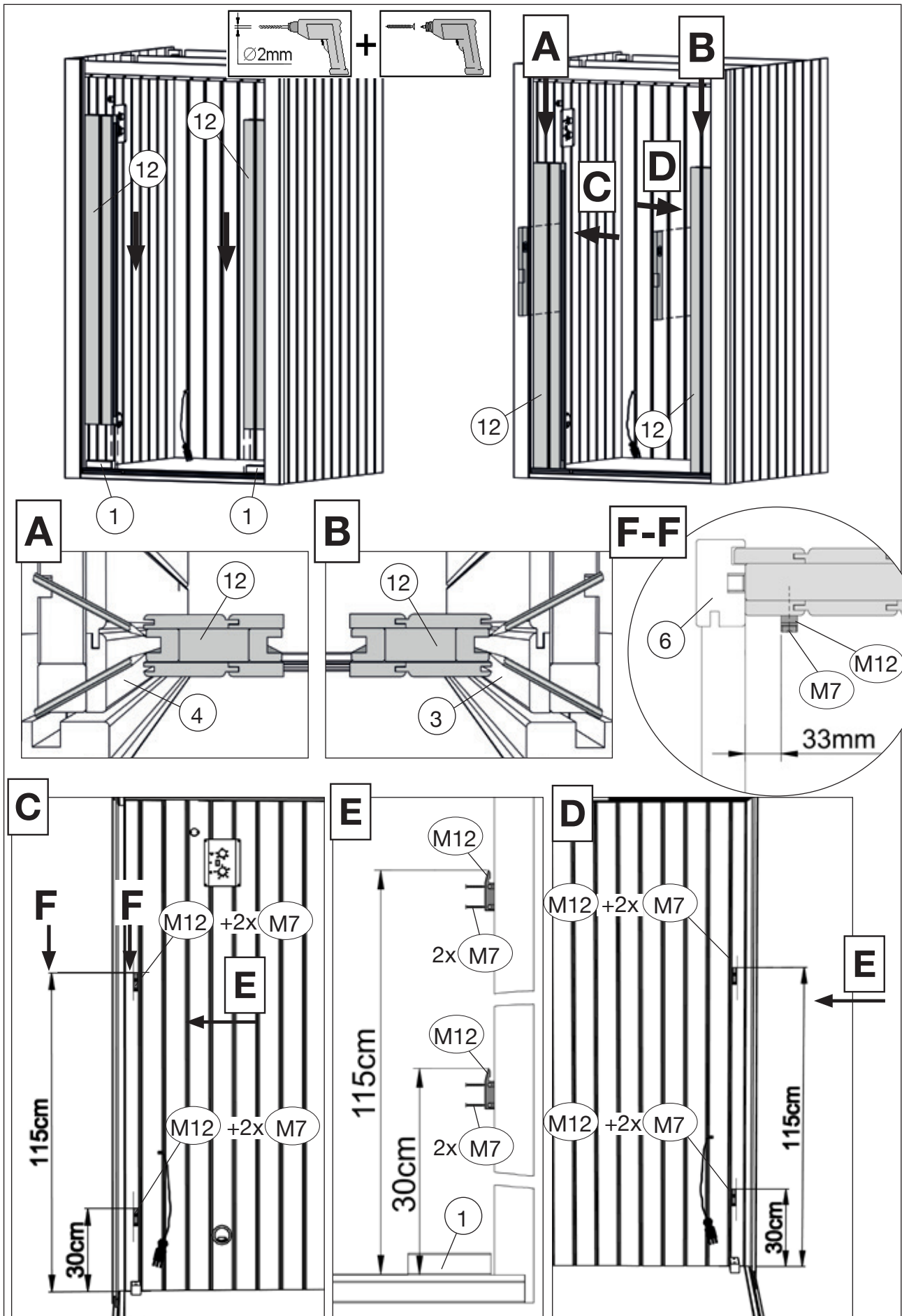
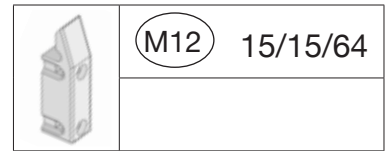
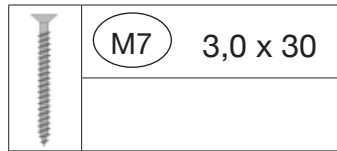


A1

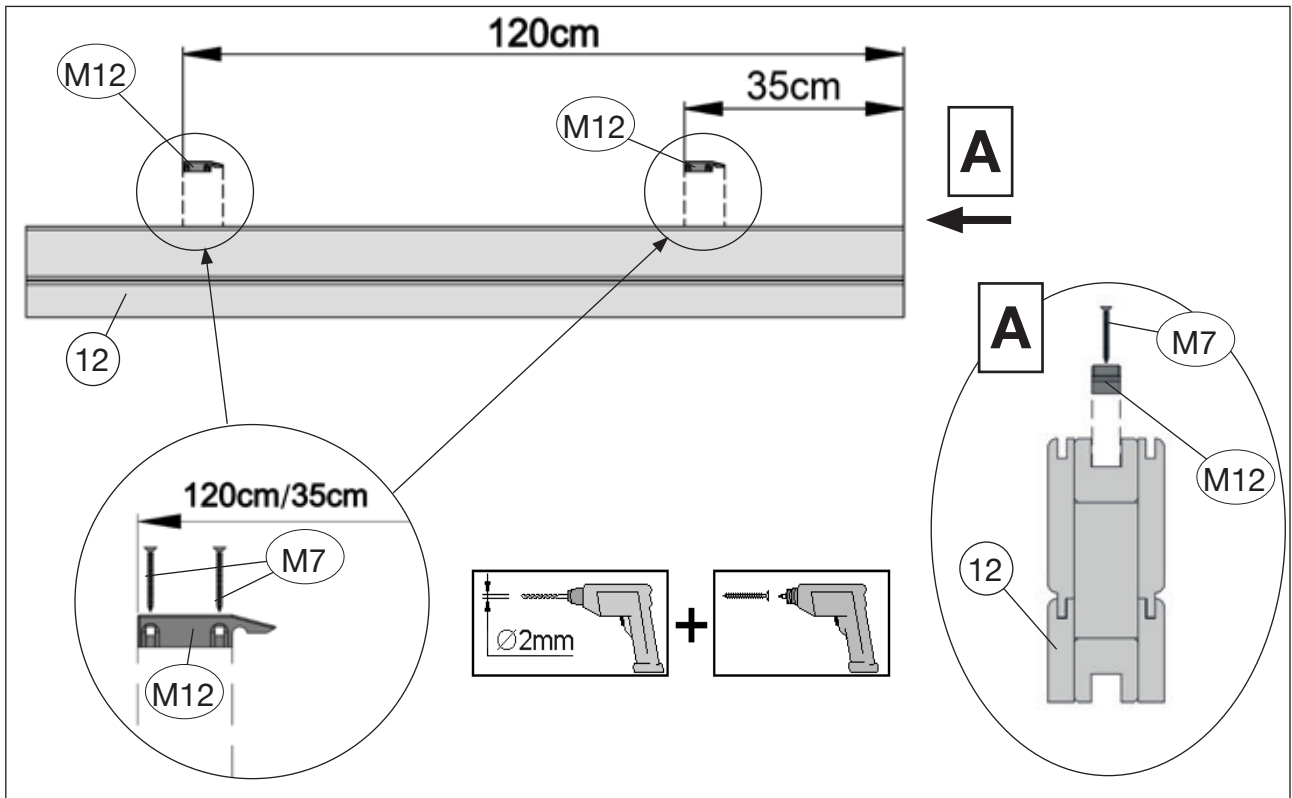
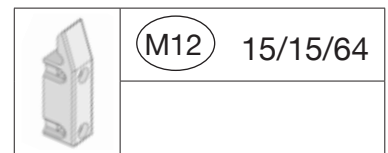
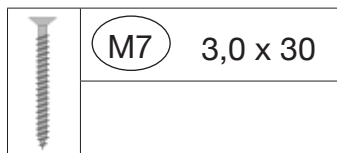


A2

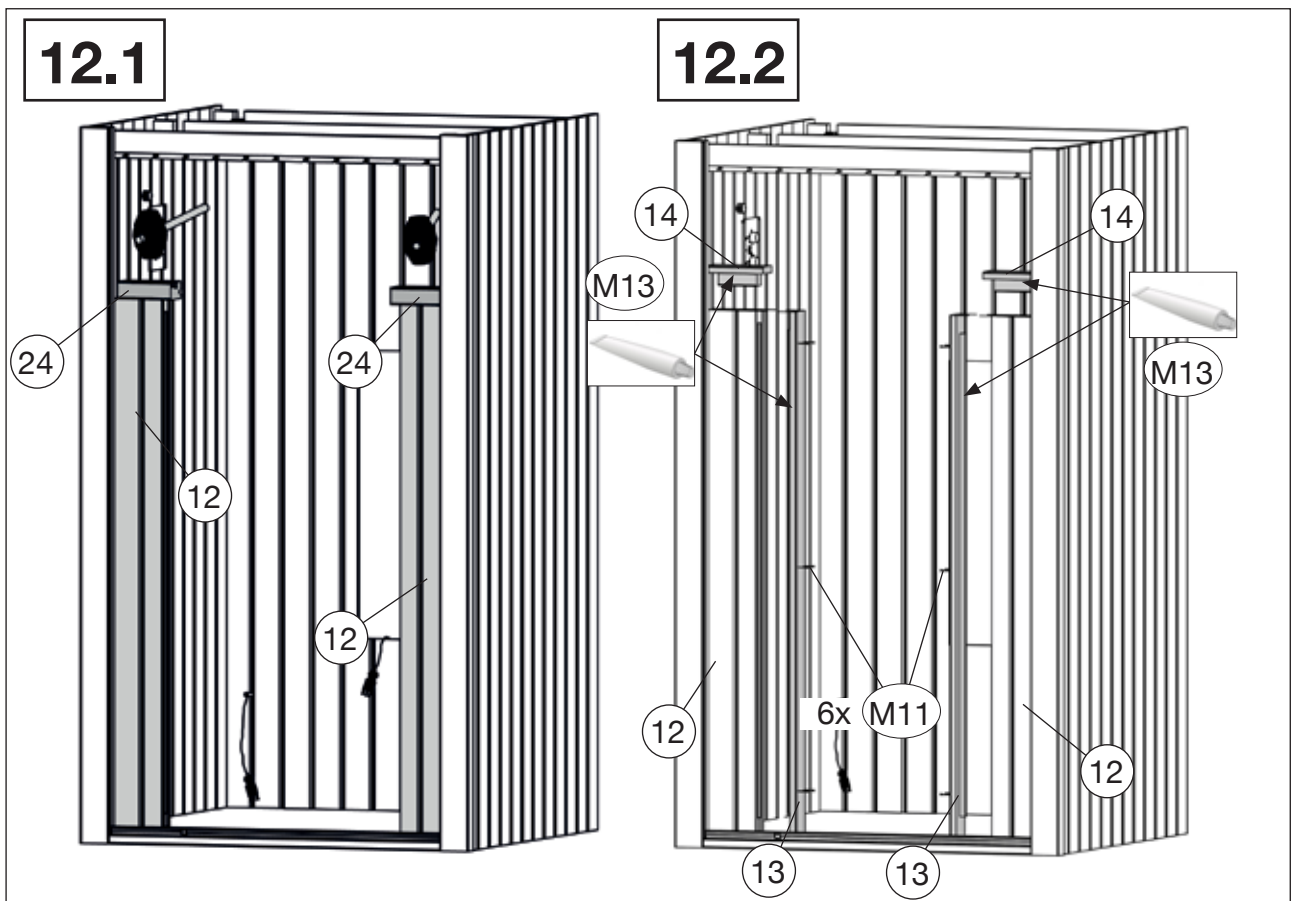
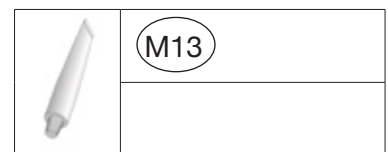
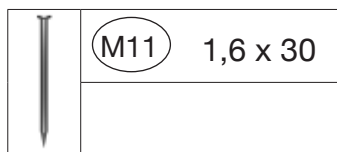




11



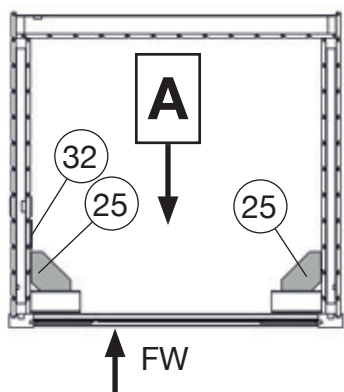
12



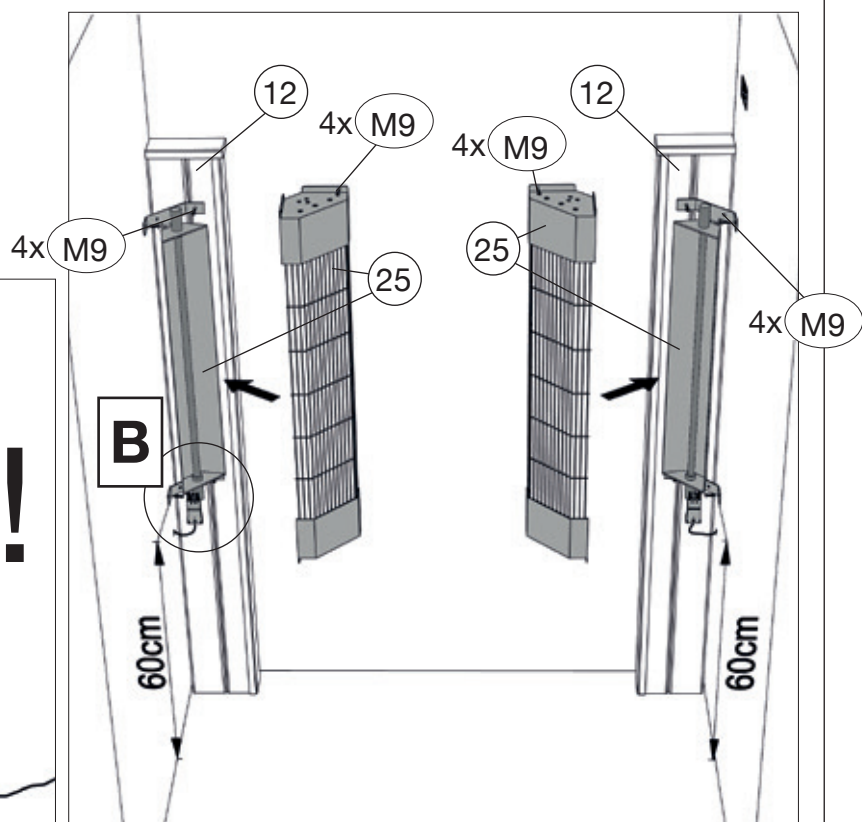
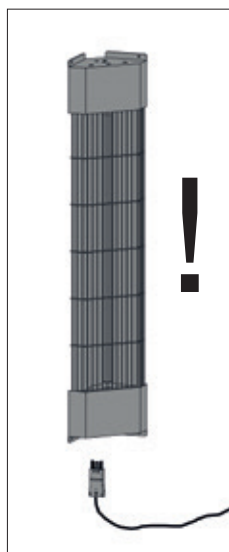
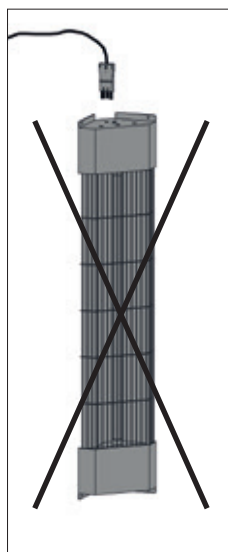


M9 3,5 x 15

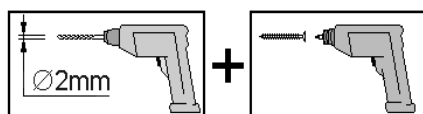
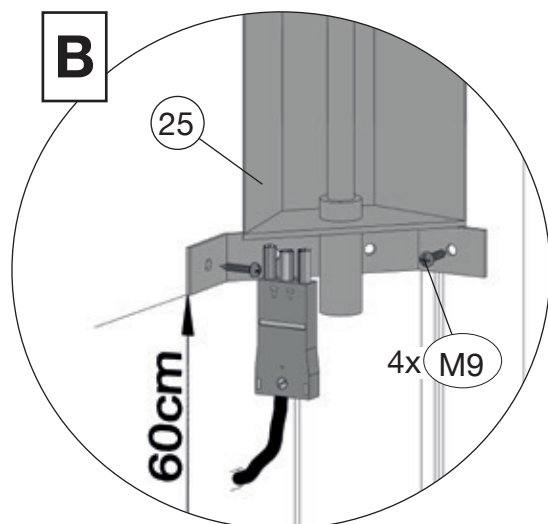
M10 2,5 x 16



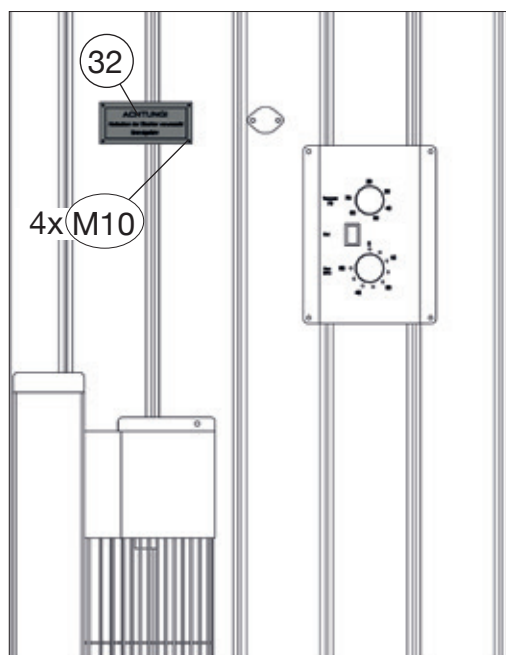
A



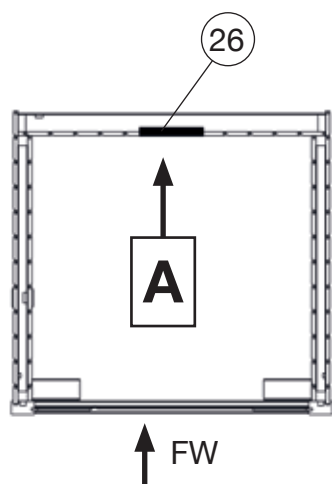
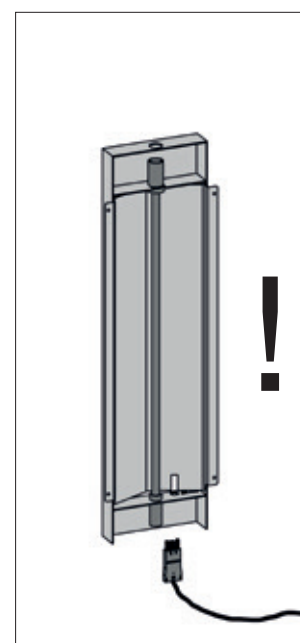
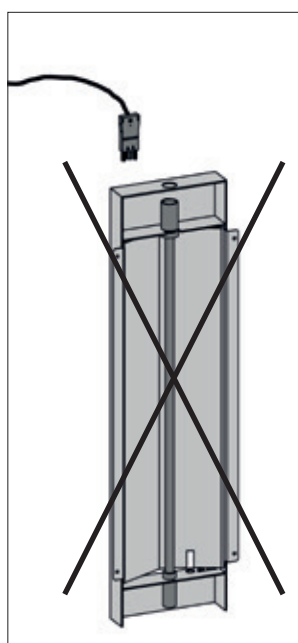
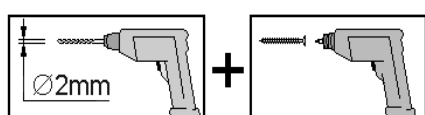
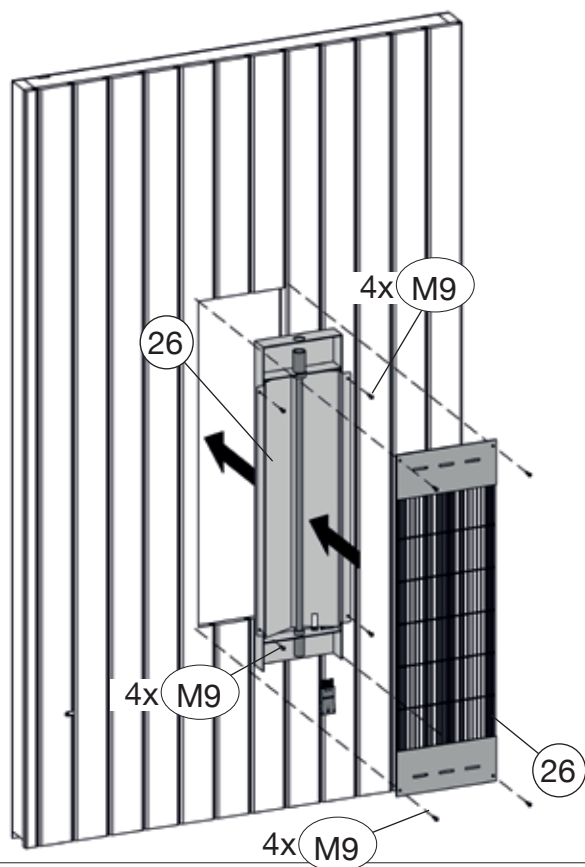
B



C

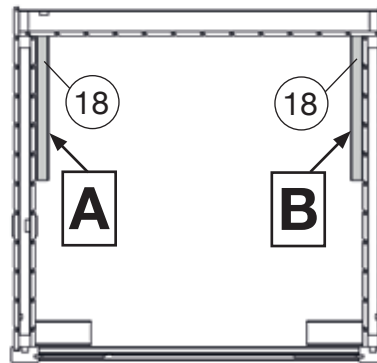
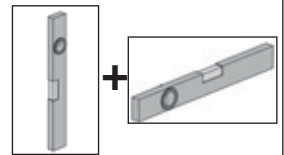


	M9 3,5 x 15
--	---

**A**

15

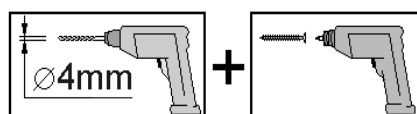
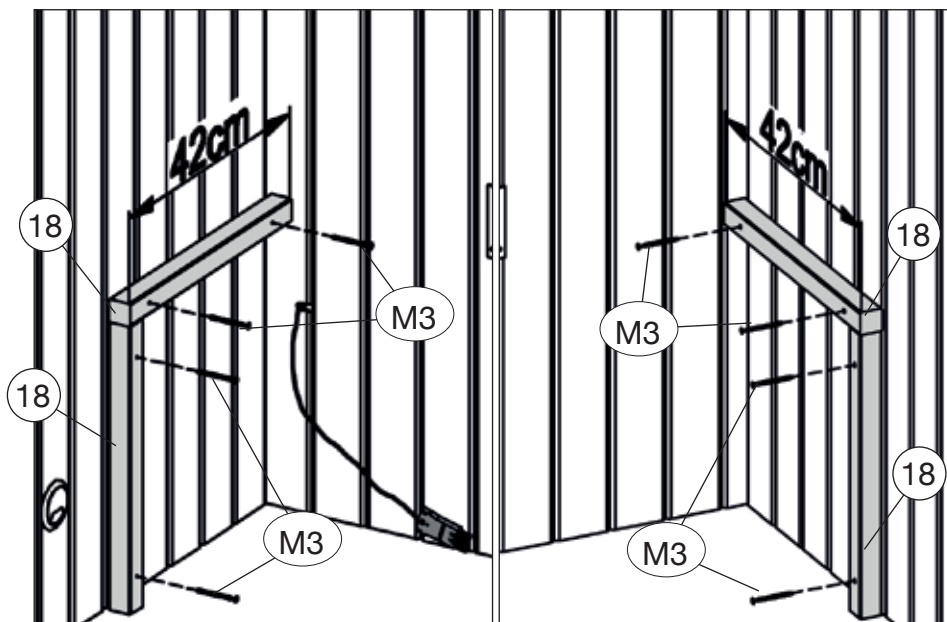
	M3	6,0 x 60



↑ FW

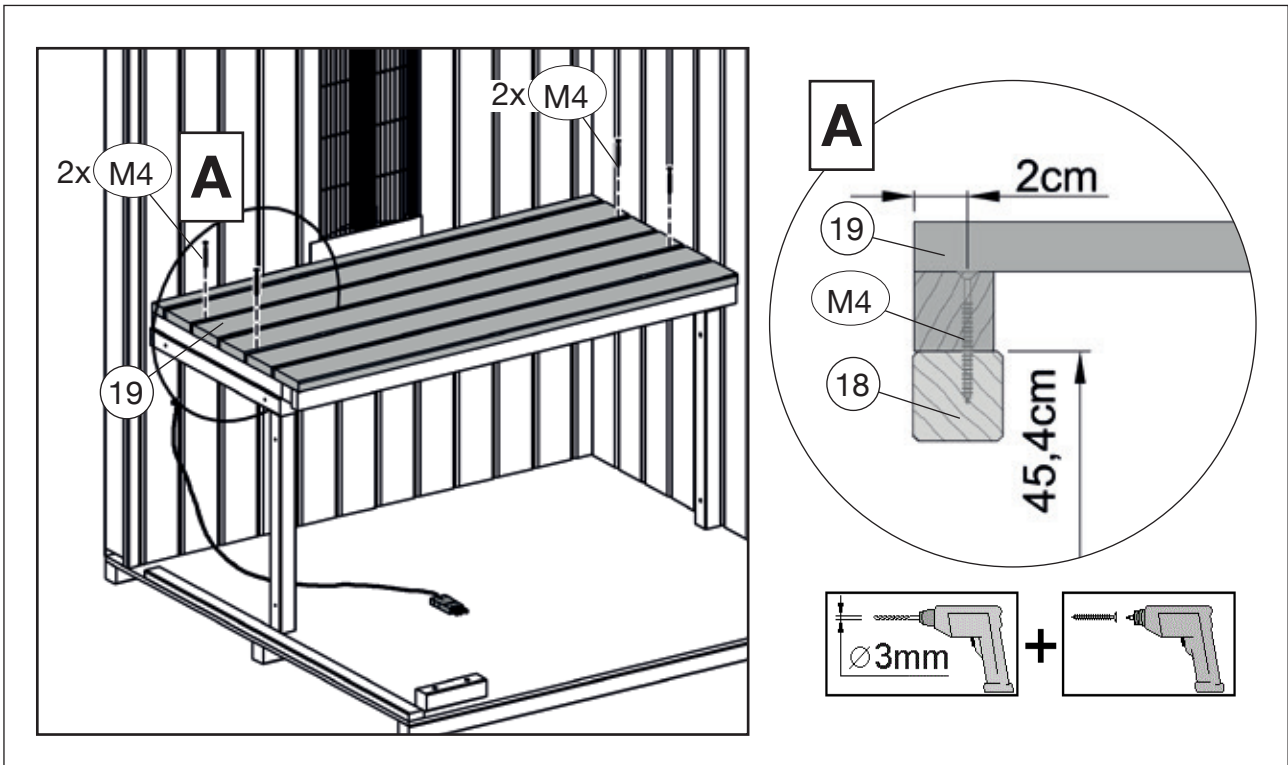
A

B



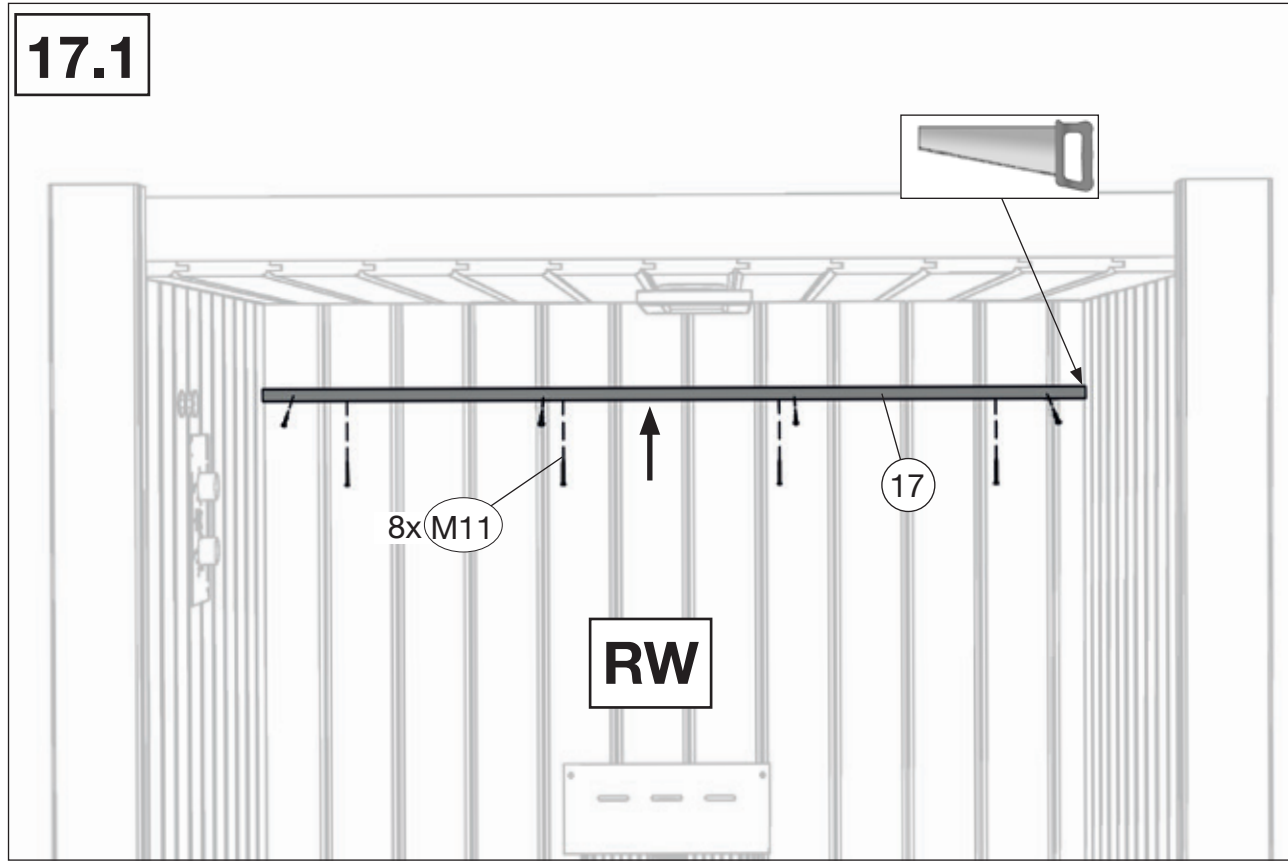
16

	M4	4,0 x 50



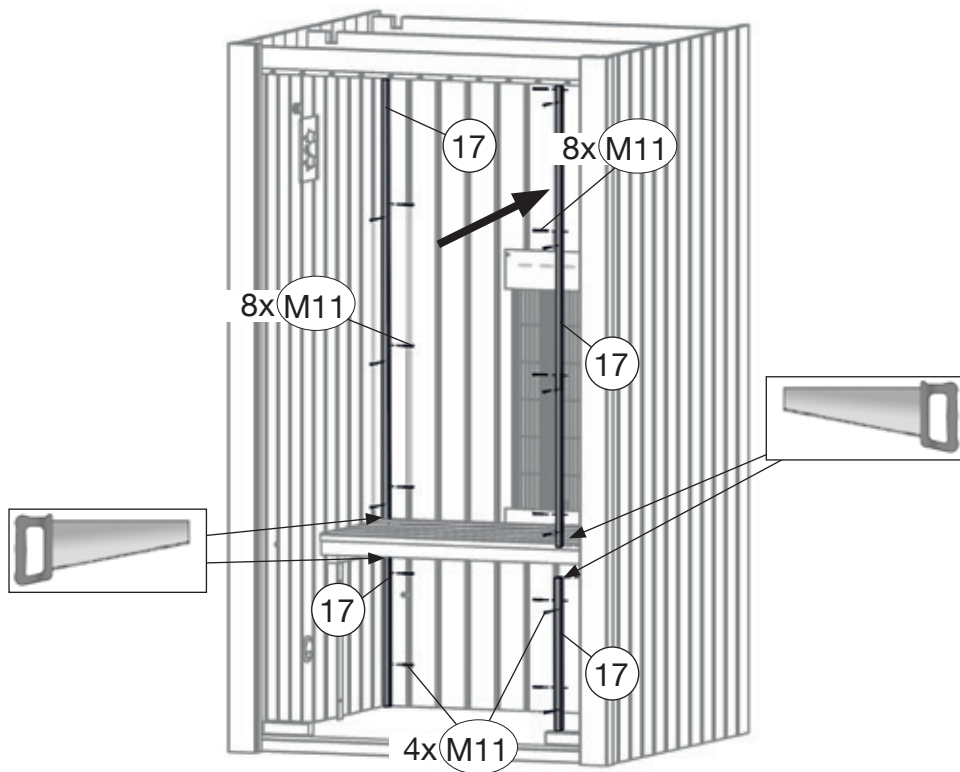
17

	M11	1,6 x 30



	M11	1,6 x 30

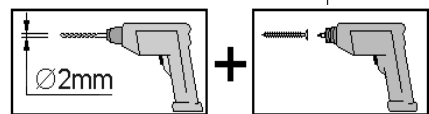
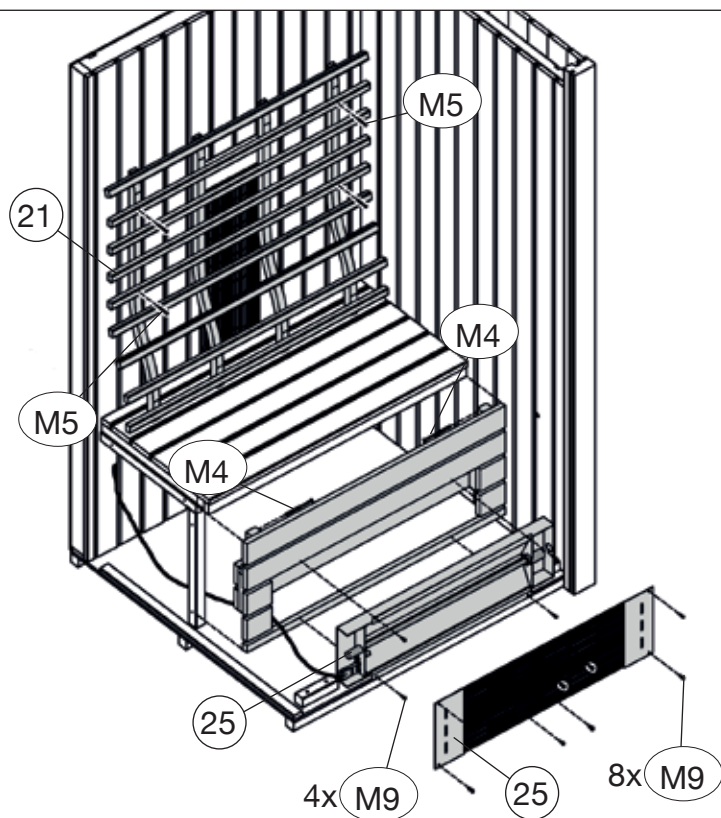
17.2



	M9	3,5 x 15

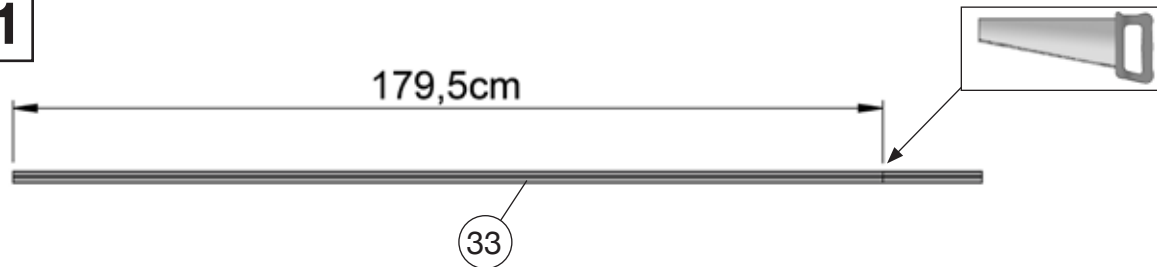
	M5	4,0 x 40
	M4	5,0 x 40

17.3

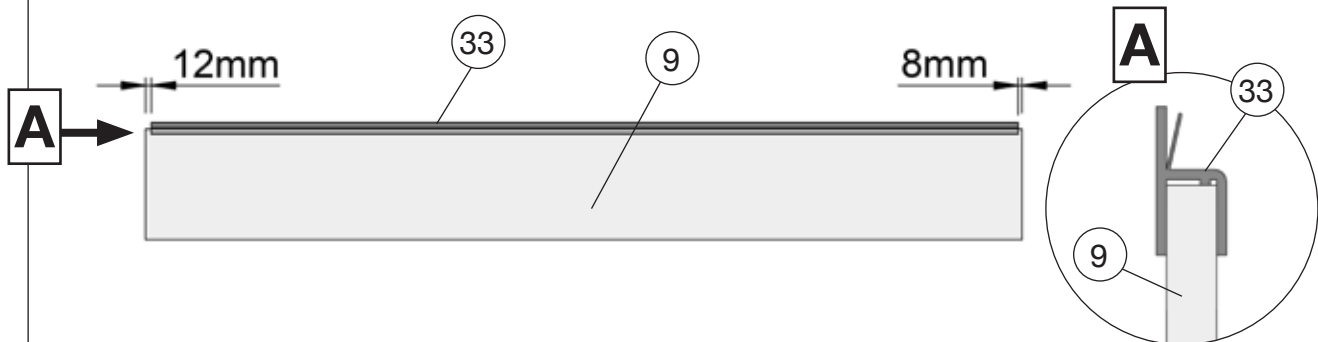


18

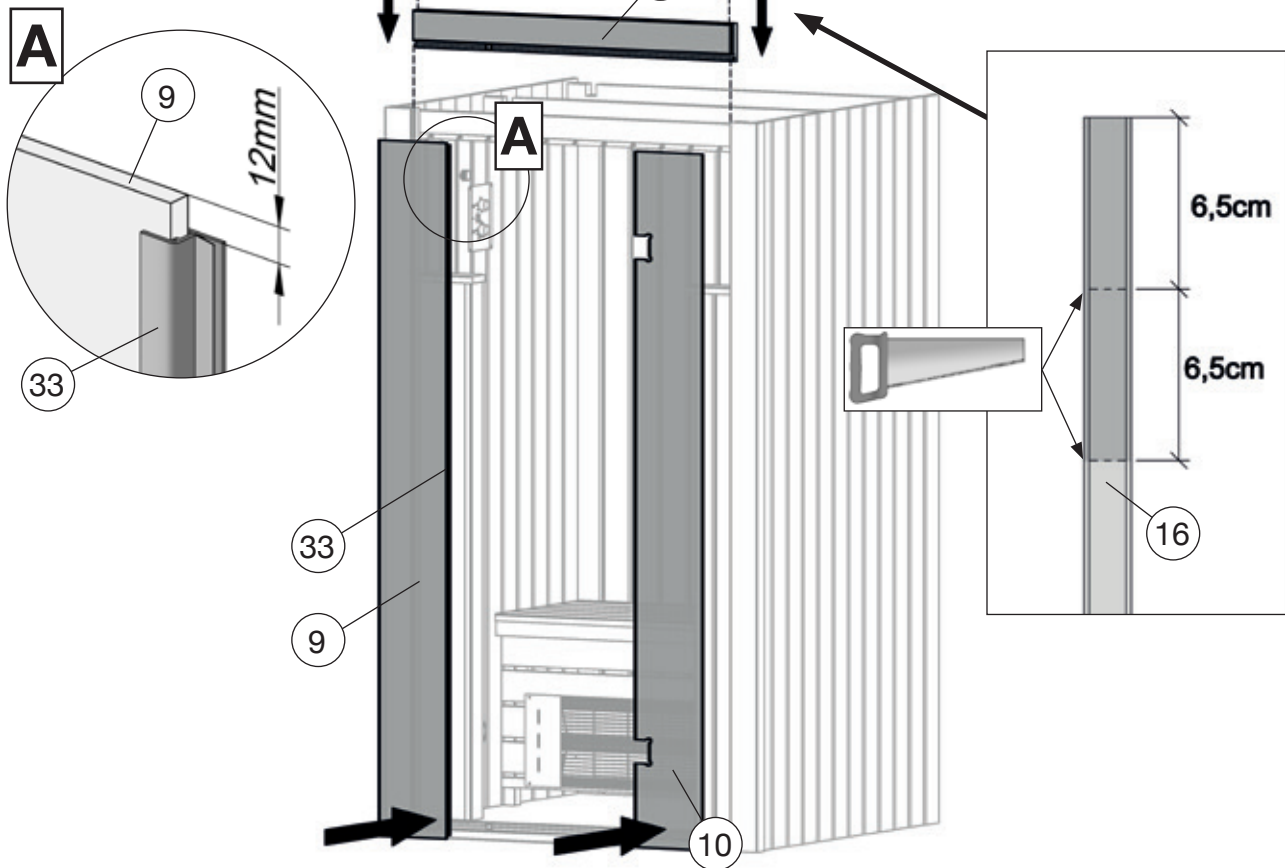
18.1



18.2

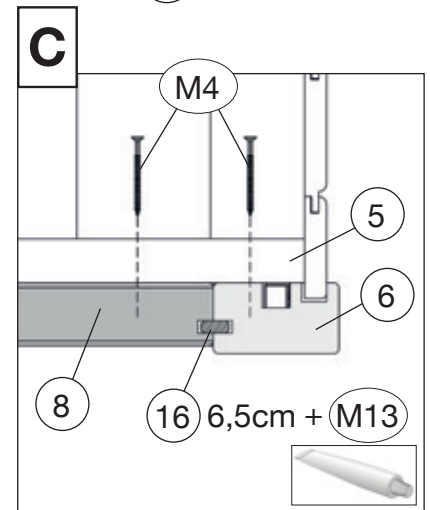
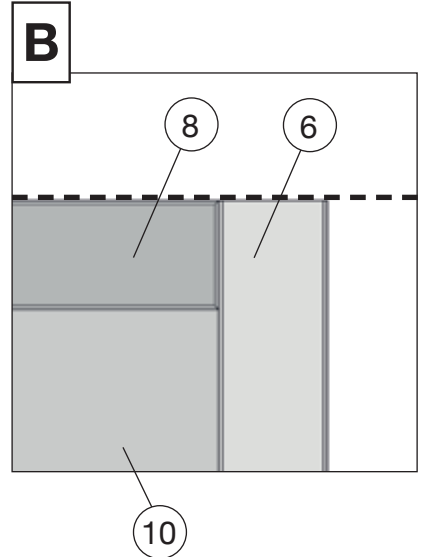
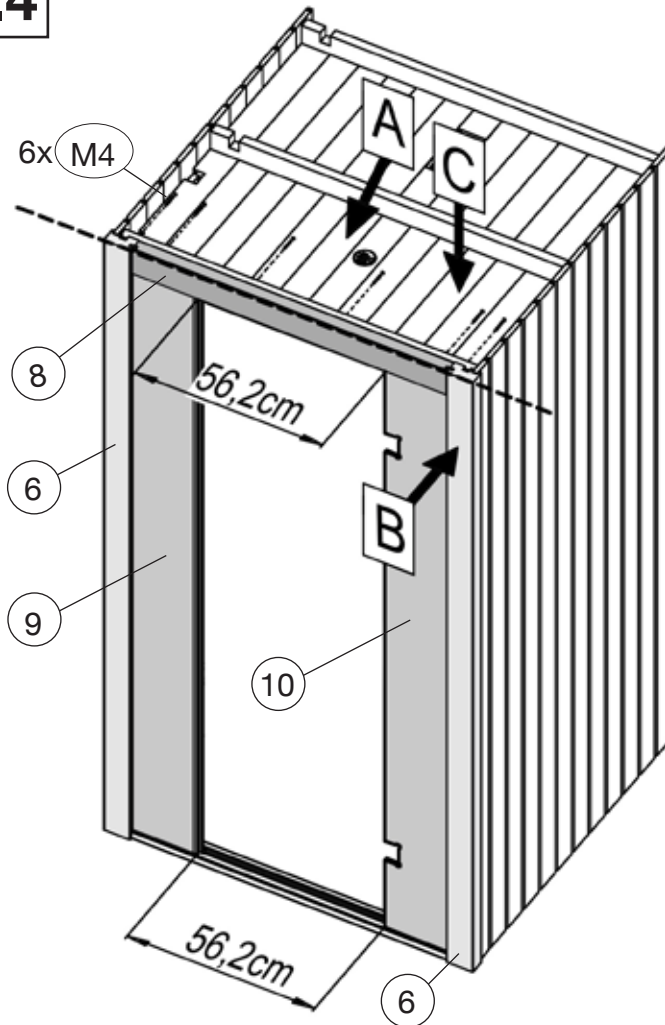


18.3

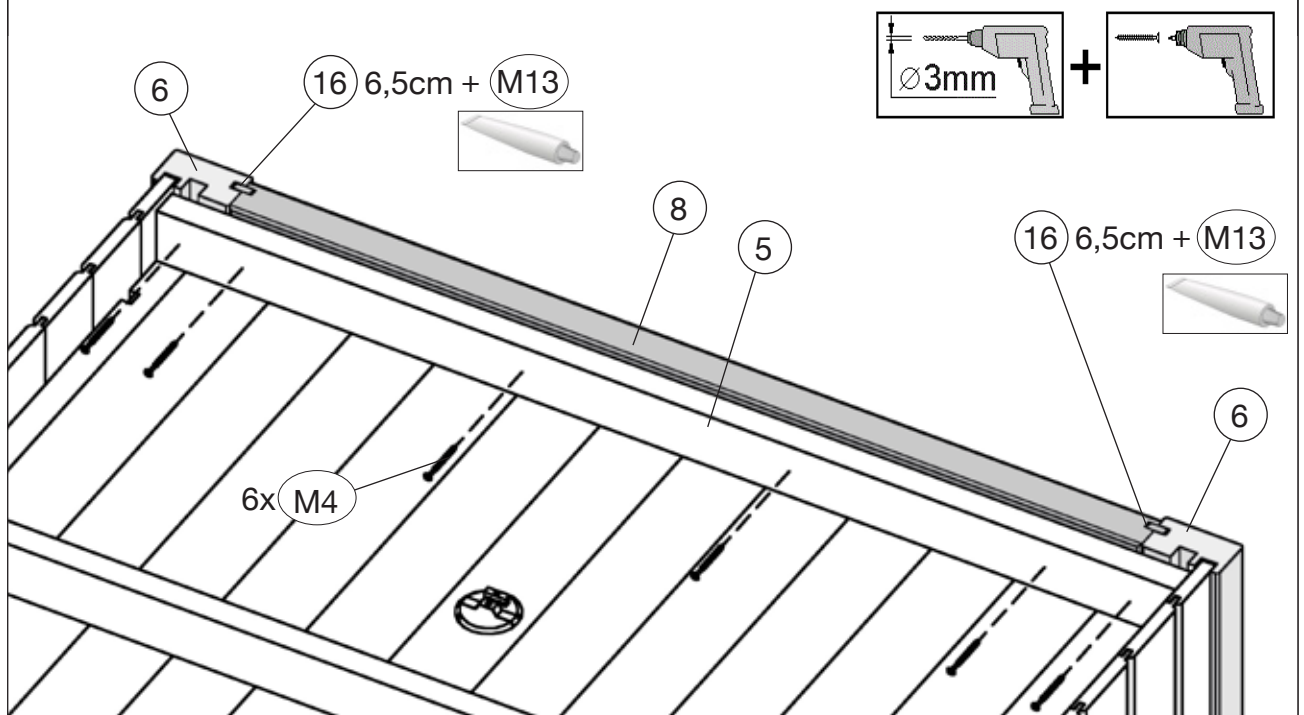


	M4	4,0 x 50		M13

18.4

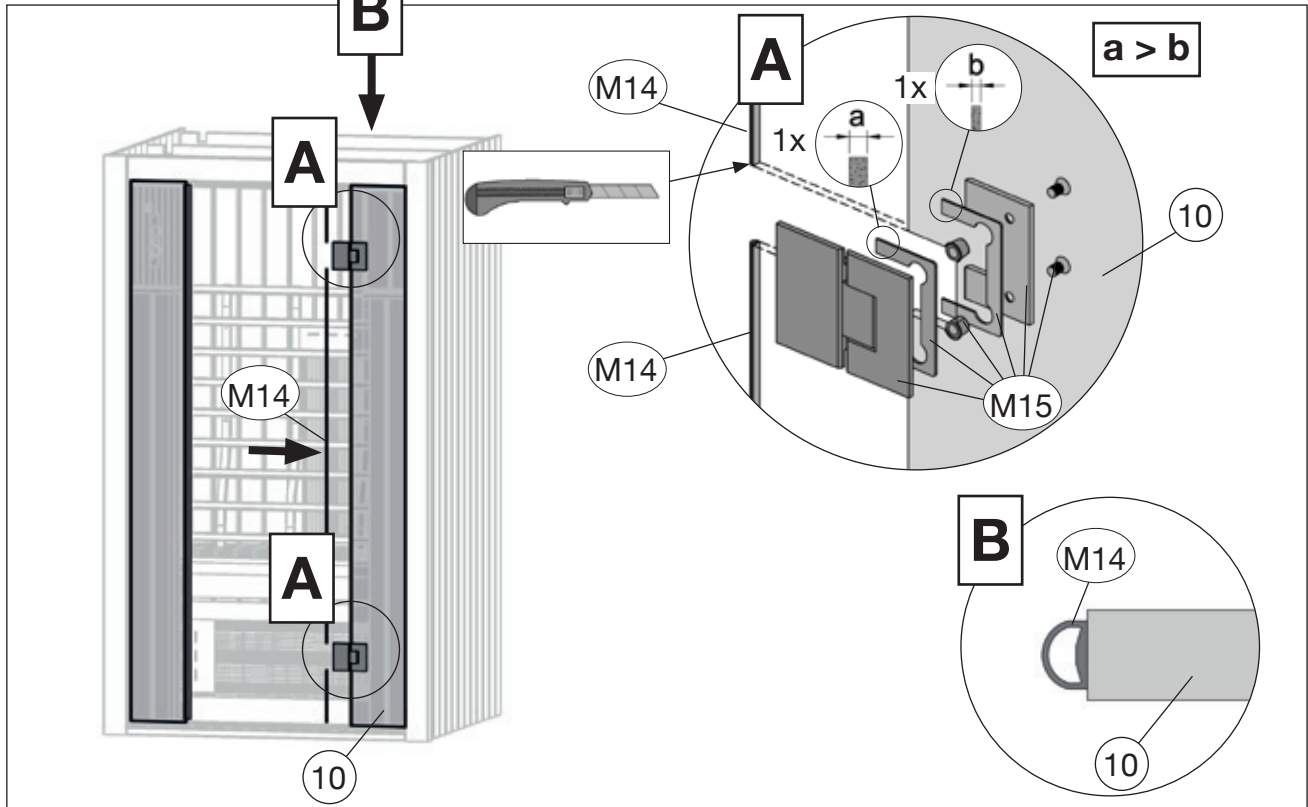


A



19

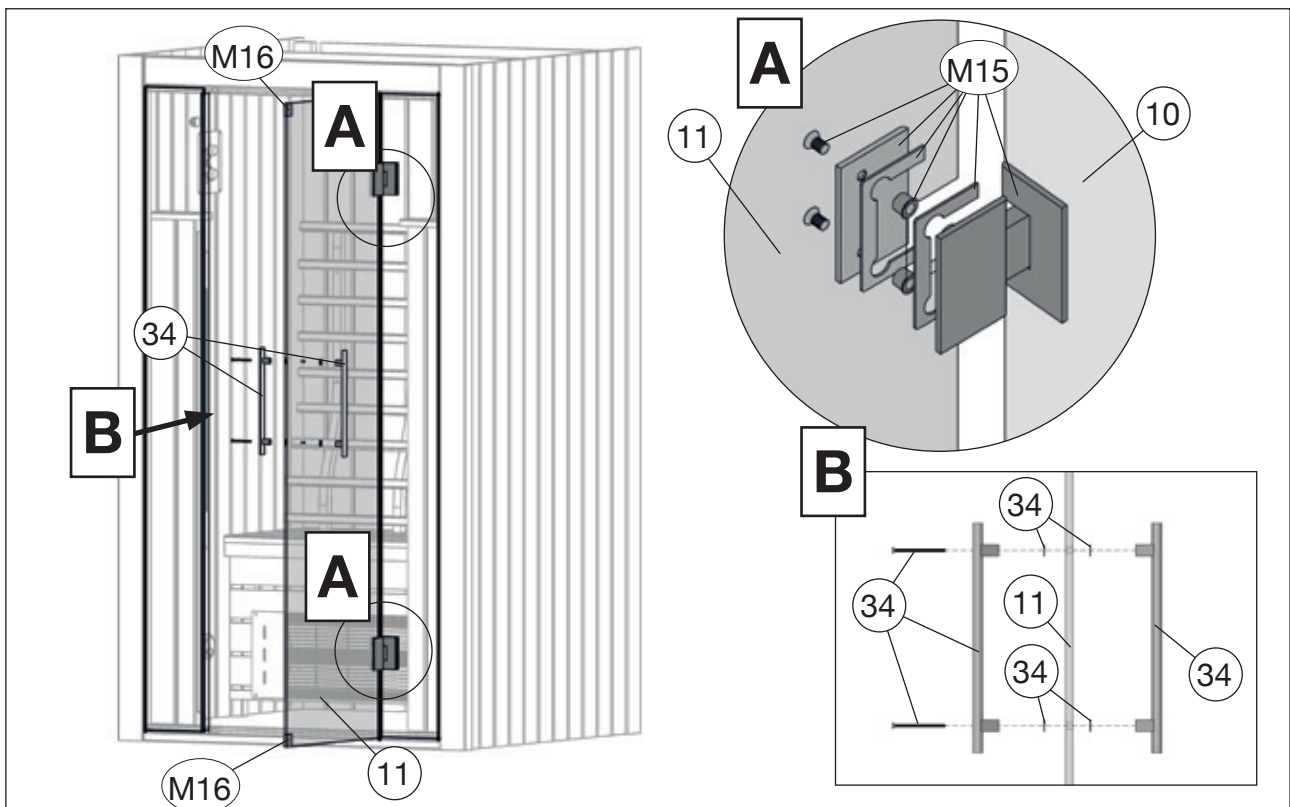
	M15 18/115/88



20

	M16 10/27/35

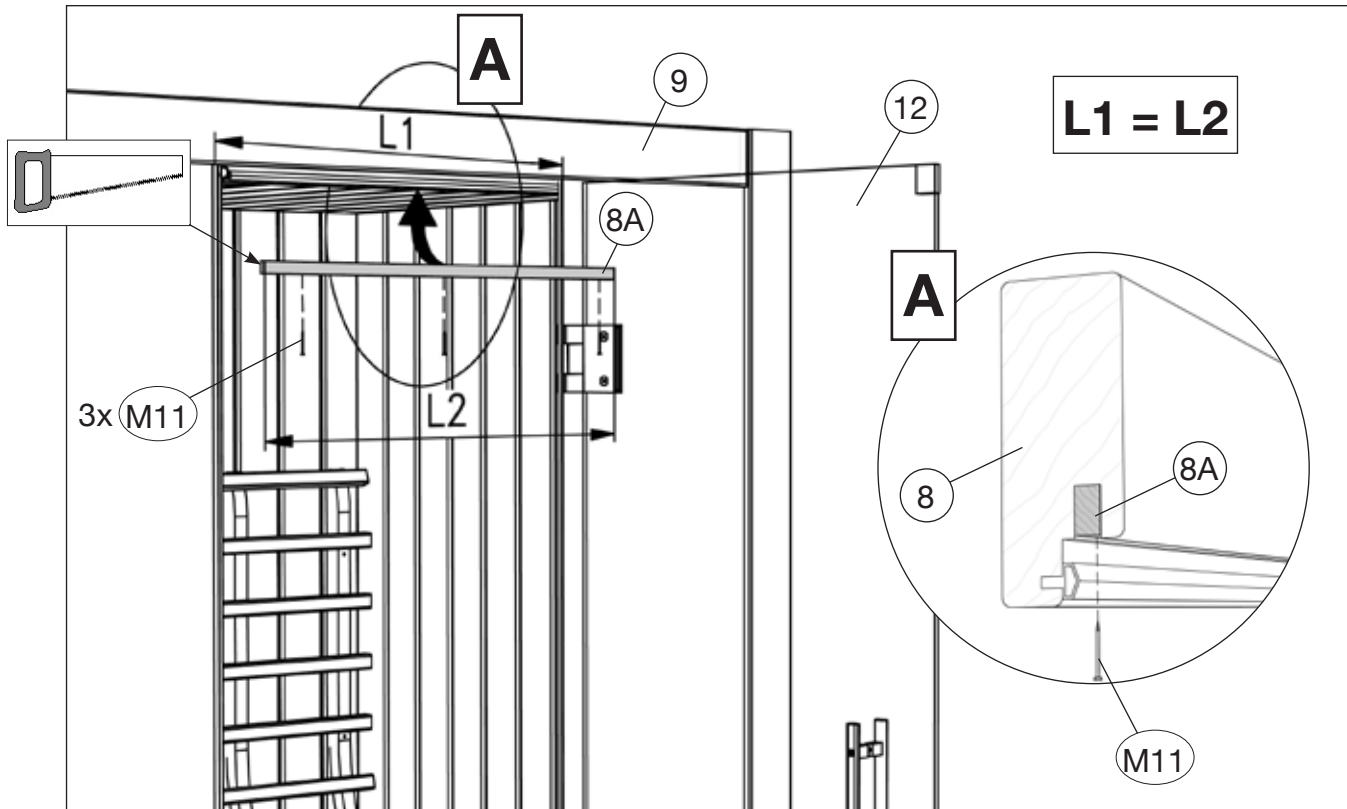
	M15 18/115/88



21

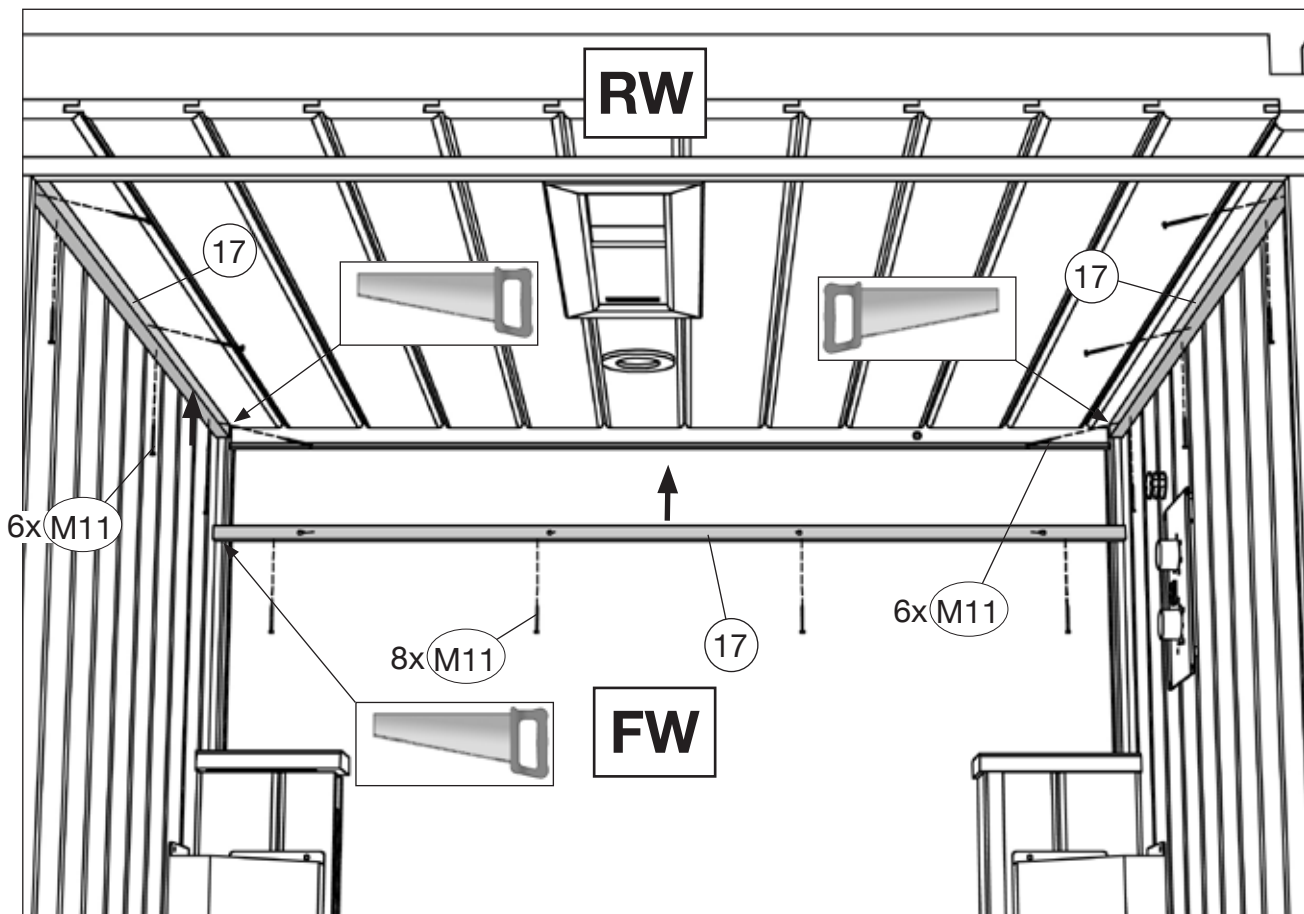


	M11	1,6 x 30

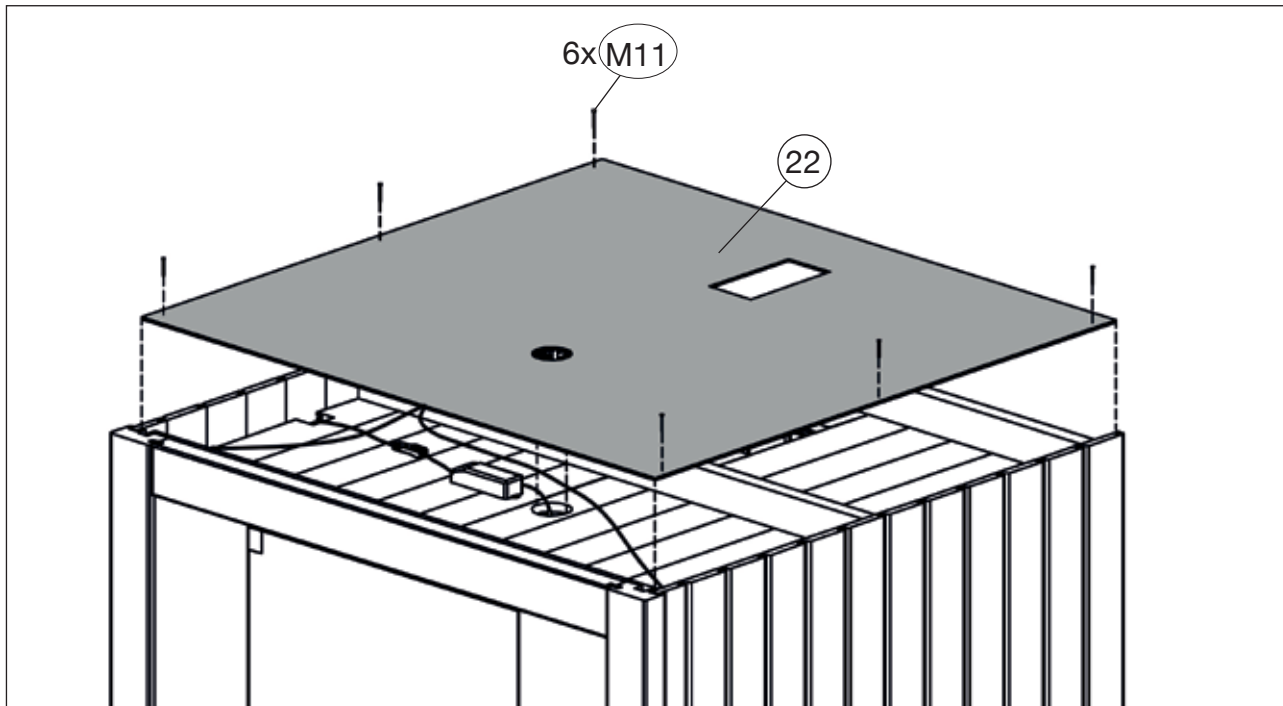


22

	M11	1,6 x 30



	M11	1,6 x 30



WEKA Holzbau GmbH
Johannesstr. 16, 17034 Neubrandenburg
Tel.: +49 (0)395 42908-0
Fax: +49 (0)395 42908-83
Mail: info@weka-holzbau.com
Web: www.weka-holzbau.com

MA Art.-Nr.: 800.0286.23.89